

STADT UND STADTWERKE
INFORMIEREN

NR. 4/ JULI 2024



Burglengenfeld



VERANSTALTUNG
KINDERFEST AM
28. JULI
SEITE 4

KLÄRANLAGE
NEUE TECHNIK ERHÖHT
REINIGUNGSLEISTUNG
SEITE 10

STADTARCHIV
HISTORISCH GESEHEN:
SELTSAME MEDAILLE?
SEITE 26

Liebe Lengfelderinnen und Lengfelder,

es liegen bewegende Tage und Wochen hinter uns. Erst kürzlich haben wir im Stadtrat zwei zukunftsweisenden Entscheidungen getroffen. Zum einen den Bau eines Kinderhauses als Nachfolgeeinrichtung des Johanniter-Kinderhauses im Baugebiet Hussitenweg IV sowie den Bau eines weiteren Kinderhauses, vorraussichtlich (je nach Grundstücksverfügbarkeit), am Kreuzberg. Beide Projekte werden von der Stadtbau GmbH realisiert werden. Mit diesen Entscheidungen sichern wir die Zukunft und eine verlässliche Unterbringung unserer kleinsten Stadtbewohner auf lange Sicht.

Bewegt und äußerst lebendig ging es auch im Herzen unserer Stadt zu, als der zweite, verkaufsoffene Sonntag vom Wirtschaftsforum zum Kids Day ausgerufen wurde und tausende von Besuchern in die Altstadt lockte. Nur sechs Tage später feierten zahllose Gäste rund um den Georgsbrunnen eine unbeschwernte italienische (Sommer) Nacht. Für diese beiden gelungenen Veranstaltungen möchte ich mich ganz herzlich beim Wifo für die Organisation und Neuausrichtung bedanken und insbesondere in Sachen Kids Day bei Julia Krempf und Julia Ehrenreich, die diesen federführend begleitet hatten.



Doch nicht zuletzt ging es dieser Tage auch in unserem Rathaus und insbesondere für mich persönlich bewegt zu. Womöglich haben Sie bereits der Tagespresse entnehmen können, dass ich mich dazu entschieden habe, kein weiteres Mal für das Amt des Bürgermeisters zu kandidieren.

Ich darf Ihnen versichern, dass mir dieser Schritt nicht leicht gefallen ist. Denn einen schöneren Beruf, als Bürgermeister dieser wunderbaren Stadt zu sein, gibt es auf dieser Welt auch für mich im Moment noch nicht. So habe ich viele Monate mit mir selbst und der Entscheidung, das Richtige für mich, aber auch das Richtige für die Stadt zu tun, gerungen. Denn dieses Amt bekleiden zu dürfen, ist und war für mich stets eine große Ehre. Doch letztlich ist

es meine Gesundheit, die mich zu dem Schritt veranlasst hat, meinen Schreibtisch Ende April 2026 zu räumen. Wie Sie alle wissen, erlitt ich vor zwei Jahren einen fast vollständigen und irreparablen Verlust meiner Sehkraft. Das war für mich ein schwerer Schlag.

Dennoch: Es war und ist möglich, mit diesem Handicap und Schicksal ein Bürgermeisteramt zu führen. Jedoch erfordert es einen Einsatz, der tagtäglich über die ohnehin schon sehr hohe Belastungsgrenze in einem Bürgermeisteramt hinausgeht. Kommen dann weitere gesundheitliche Baustellen hinzu, ist nicht mehr nur mein eigenes Wollen entscheidend, sondern das große Gesamtbild.

Natürlich ist es bis zu den Kommunalwahlen im März 2026 noch eine Weile hin. Darum seien Sie bereits heute versichert, dass ich die kommende Zeit wie gewohnt aktiv nutzen werde, all die Dinge voranzutreiben, die mir für diese, meine Stadt, am Herzen liegen. Und das werde ich bis zum letzten Tag mit der gleichen Leidenschaft tun, mit der ich 2014 erstmal als Burglengenfelder Bürgermeister für dieses Amt angetreten bin.

Ihr Thomas Gesche
1. Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber:

V.i.S.d.P. Stadt Burglengenfeld
Erster Bürgermeister Thomas Gesche
Marktplatz 2 - 6, 93133 Burglengenfeld
Tel. 09471/7018-11, Fax 09471/7018-45
E-Mail: stadt@burglengenfeld.de
Webseite: www.burglengenfeld.de

Anzeigen, Layout und Redaktion:

Karolina Bauer, Ulrike Pelikan-Rößmann
E-Mail: pressestelle@burglengenfeld.de

Für Urheberrechte Dritter und den Inhalt der Anzeigen haftet jeweils der Auftraggeber allein.

Fotos: Stadt, Stadtwerke, Bulmare GmbH, privat und wie angegeben
Titelbild: Wolfgang Aures

Druck (Auflage: 7.000 Exemplare):

Druckerei Lochner
Brunnackerweg 20, 93128 Regenstein
www.druckereilochner.de
Nächster Erscheinungstermin: 02.10.24
Anzeigen- und Redaktionsschluss: 18.09.24



EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT AUSGEZEICHNET



Weißer Engel für Anita Rickl (3.v.l.) und Helga Althammer (2.v.r.). Neben Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Judith Gerlach gratulierten den Burglengelferinnen zweiter Bürgermeister Josef Gruber, Regierungspräsident der Oberpfalz Walter Jonas und stv. Landrat Jakob Scharf. Foto: StMGP

Bayerns Gesundheits-, Pflege- und Präventionsministerin Judith Gerlach hat Mitte Juni in Regensburg die Auszeichnung „Weißer Engel“ an Bürgerinnen und Bürger aus der Oberpfalz überreicht.

Mit dieser Auszeichnung würdigt die Staatsministerin das besondere ehrenamtliche Engagement in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Prävention. Nur zwei Personen aus dem Landkreis Schwandorf wurde 2024 diese Ehre zuteil: Helga Althammer und Anita Rickl. Beide kommen aus Burglengelfeld.

Gerlach sagte während des Festaktes: „Wir leben in einer herausfordernden Zeit. Viele Menschen sind verunsichert und machen sich Sorgen, was die Zukunft bringen wird. Es gibt aber auch gute Nachrichten: Wir sind als Gesellschaft stark, weil es nach wie vor viele ‚Weiße Engel‘ gibt, die sich selbstlos um andere kümmern. Sie sind Vorbilder für gelebte Mitmenschlichkeit. Dieser Einsatz verdient große Anerkennung.“

Die ausgezeichneten Frauen, Helga Althammer und Anita Rickl aus Burglengelfeld, sind Gründungsmitglieder

der Selbsthilfegruppe Krebs. Fast ein Vierteljahrhundert lang engagierten Sie sich dort als Vorsitzende (Althammer) und Stellvertreterin (Rickl) sprachen Betroffenen Mut zu. Bis heute sind sie der Gruppe verbunden, die sich regelmäßig im Bürgertreff am Europaplatz trifft.

„Die Geehrten sind wunderbare Beispiele dafür, was einzelne Menschen bewegen und verändern können. Sie machen die Welt an dem Ort, an dem sie leben, ein Stück besser und leisten einen unschätzbaren wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft.“, betonte die Staatsministerin in ihrer Festrede. Für den Landkreis Schwandorf nahmen stellvertretender Landrat Jakob Scharf und zweiter Bürgermeister Josef Gruber am Festakt in Regensburg teil und gratulierten als Erste zur Auszeichnung.

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention verleiht die Auszeichnung „Weißer Engel“ einmal jährlich in jedem Regierungsbezirk.

Die Geehrten aus der Oberpfalz engagieren sich unter anderem im Besuchsdienst in Senioren- und Pflegeheimen, in der Hospizarbeit, für Menschen mit Rheuma, für Angehörige psychisch erkrankter Menschen oder für Menschen, die an Krebs erkrankt sind.

STADT INFORMIERT

ADVENTSMARKT: BEWERBUNGEN EINREICHEN

Vom 29. November bis 1. Dezember plant die Stadt Burglengelfeld den diesjährigen Adventsmarkt rund um den oberen und unteren Marktplatz. Ab sofort ist es möglich, sich unter www.burglengelfeld.de ein Anmeldeformular zur Teilnahme herunterzuladen und seine Bewerbung als Standbetreiber bei der Stadt abzugeben.

Potenzielle Budenbetreiber sollen sich bis spätestens 04. Oktober an die Stadt oder auch per Mail an pressestelle@burglengelfeld.de kurz zurückmelden, telefonische Rückfragen unter 09471 70 18 52.



STÄDTISCHES KINDERFEST AM 28. JULI



Das Kinderfest findet auch 2024 auf dem Volksfestplatz statt. Das bedeutet: Viel Platz zum Träumen, viel Platz für Kinder.

Spaß haben, spielen, sich austoben können: das städtische Kinderfest findet am Sonntag, 28. Juli 2024, statt. Von 14 bis 18 Uhr können sich kleine (wie auch große) Gäste auf dem Volksfestplatz vielfach an Mitmach-Aktionen beteiligten, Kinderauftritten zujubeln und unbeschwerte Stunden mit der ganzen Familie verbringen.

Koordiniert im Rathaus vom Team Kultur und Öffentlichkeitsarbeit mit Ulrike Pelikan-Roßmann und Karolina Bauer helfen Vereine, öffentliche Einrichtungen und Hilfsorganisationen zusammen, um ein gelungenes, ungezwungenes Fest auf die Beine zu stellen. Ein Großteil der Kindergärten und Krippen aus dem ganzen Stadtgebiet ist beim Kinderfest mit dabei.

Mit großem Angebot nimmt dieses Jahr erneut die Feuerwehr Burglengenfeld teil, die neben einer Fahrzeugschau sowie dem Verkauf Grillspezialitäten und Getränken Kinderaktionen wie „Löschhaus“ oder „Heißer Draht“ mitbringt. Einsatzfahrzeuge und vieles mehr bringt auch die BRK-Bereitschaft Burglengenfeld mit, welche am Kinderfest neben Hüpfburg und Edelsteinsandkasten zu finden sind. Stephan Zenger vom Clowntheater Spectaculum reist gar mit seinem Zirkuszelt an und will die Kinder und Eltern im „bunten Mitmach-Circus“ zum Jonglieren und

Balancieren animieren. Die Mädels der Burgritter sorgen für strahlende Kinderaugen, denn man kann ein Foto an der Seite von Prinzessinnen machen. Erstmals ist eine „Banneraktion“ geplant, welche von den Burglengenfelder Stadträten betreut wird. Kinder können sich bei dieser Malstation mit ihren Händeabdrücken verewigen. Und ob Basteln, Glitzer-Tattoos, Bobby Car Rennen oder Büchsenwerfen – für jeden Geschmack ist etwas mit dabei. Das Kinderfest startet am Sonntag um 14 Uhr mit der Eröffnung durch Bürgermeister Thomas Gesche. Danach stehen die Stände zum Entdecken für Kinder offen. Überall ist etwas geboten, die Teilnahme ist für die Kinder kostenlos oder kostengünstig. „Wir sind dankbar dafür, dass so viele Vereine und Einrichtungen mit uns gemeinsam zeigen, dass Burglengenfeld eine familienfreundliche Stadt ist“, so Gesche. Für Essen und Getränke vor Ort zu familienfreundlichen Preisen sorgen die Feuerwehr Burglengenfeld, das „tapas“ und „Alena's Dance-Studio“. Das R1 Werbestudio übernimmt dieses Jahr das Sponsoring für die Plakatgestaltung sowie XXL Spiele vor Ort und eine Seifenblasen-Einlage.

Das (vorläufige) Programm:
14:00 Uhr: Eröffnung des Kinderfests, direkt im Anschluss Auftritt einer Gruppe aus „Alena's Dance Studio“

15:00 Uhr: Auftritt der Burgritter Garde
15:30 Uhr: Fototermin mit den Prinzessinnen
16:00 Uhr: Kinder- und Jugendtanzgruppe Rainbows, Maxhütte-Haidhof
16:30 Uhr: Auftritt des Tanzcentrums Burglengenfeld
17:00 Uhr: Fototermin mit den Prinzessinnen
17:30 Uhr: Auftritt der Kindertanzgruppe „Alena's Dance Studio“

Hinweise: Das Tempo in der Friedhofsstraße ist von 14 bis 18 Uhr auf Höhe des Volksfestplatzes auf maximal 30 Stundenkilometer beschränkt. Anwohner werden gebeten, Fahrzeuge im Gelände des Volksfestplatzes frühzeitig zu entfernen.

Die Teilnehmer 2024: Das Clowntheater Spectaculum, Jump4Fun, die Stadtbibliothek, das Johanniter Kinderhaus, der AWO-Kindergarten, der BRK Kindergarten „Burg Zauberstein“, der Kindergarten Don Bosco, der Josefine- und Louise-Haas Kindergarten, die Kinderkrippe im Neuen Stadthaus, die Kinderkrippe „Naabtalzwerge“, das Team der verlängerten Mittagsbetreuung, der Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein, das Wirtschaftsforum, die Wasserwacht, die FF Burglengenfeld, der SPD-Ortsverein, die BRK Bereitschaft, der TV Burglengenfeld, die Faschingsgesellschaft Burgritter, die Burglengenfelder Stadträte, tapas, „Alena's Dance“ Studio, die Tanzgruppe Rainbows, die Burgritter Garde und das Tanzcentrum Burglengenfeld.

STADT INFORMIERT

**ZAHL DES
MONATS**

Einwohnerzahlen
zum 01.07.24:

14.616

SERVICE UND ANSPRECHPARTNER

STADTVERWALTUNG

BURGLENGENFELD

Marktplatz 2 - 6
93133 Burglengenfeld
Telefon: +49 (0) 9471 70 18 0
Fax: +49 (0) 9471 70 18 45
stadt@burglengenfeld.de
Webseite: www.burglengenfeld.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Mo.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-17:30 Uhr
Di.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-17:30 Uhr
Mi.: 08:00-12:00 Uhr
Do.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-17:30 Uhr
Fr.: 08:00-13:00 Uhr
Sa.: 10:00-12:00 Uhr

Öffnungszeiten Standesamt

Mo.: 08:00-12:00 Uhr
Di.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-16:00 Uhr
Mi.: 08:00-12:00 Uhr
Do.: 08:00-12:00 Uhr, 13:30-16:00 Uhr
Fr.: 08:00-12:00 Uhr

WIR SIND FÜR SIE DA

+49 (0) 9471 70 18 - 0

Vorzimmer: -11, -12
Hauptamt: -14
Vergabe Kindergartenplätze: -49
Standesamt: -18, -36
Ordnungsamt: -20
Bürgerbüro: -21, -22, -23, -24
KFZ Zulassung: -64
Öffentlichkeitsarbeit: -17, -52
Stadtbauamt: -25, -27
Bauverwaltung: -26, -28
Steueramt: -29
Kämmerei: -30
EDV: -32, -34
Stadtarchiv: -37
Klimaschutzmanager: -40

STADTWERKE

BURGLENGENFELD

Chr.-W.-Gluck-Str 16
93133 Burglengenfeld
Tel. +49 (0) 9471 8097 0
Fax +49 (0) 9471 8097 40
mail@stadtwerke-burglengenfeld.de

Öffnungszeiten Stadtwerke:

Mo. - Fr.: 08:00-12:00 Uhr
Mo., Di. + Do.: 14:00-16:00 Uhr

Kommunale Bestattungen gKU

Burglengenfeld - Teublitz

Chr.-W.-Gluck-Str 16
93133 Burglengenfeld
E-Mail: gku@burglitz.de
www.kommunale-bestattungen.de
Tag und Nacht erreichbar, auch am
Wochenende und an Feiertagen unter
Telefon: +49 (0) 9471 80 74 93

BULMARE - DAS WOHLFÜHLBAD

Bulmare GmbH
Im Naabtalpark 44
93133 Burglengenfeld
Telefon: (0 94 71) 6 01 93 0
info@bulmare.de
Webseite: www.bulmare.de
Geöffnet 10 bis 22 Uhr

Kleiderkammer Städtedreieck

Berggasse 3, 93133 Burglengenfeld
Annahme jeweils am Montag nur nach
telefonischer Vereinbarung und am
letzten Samstag im Monat von 09:00 -
12:00 Uhr
Ausgabe am Di.: 13:00-16:00 Uhr
Ausgabe am Mi.: 09:00-12:00 Uhr
Ausgabe am Do.: 09:00-12:00 Uhr
Im August findet keine Anlieferung in
der Kleiderkammer statt.

ÖFFENTLICHE

EINRICHTUNGEN

Bürgertreff am Europaplatz

Europaplatz 1, 93133 Burglengenfeld
Telefon: + 49 (0) 9471 30 86 588
bürgertreff@burglengenfeld.de

Kommunaler Musikunterricht

Marktplatz 2 - 6, 93133 Burglengenfeld
Telefon: +49 (0) 9471 70 18 49
hauptamt@burglengenfeld.de

Oberpfälzer Volkskundemuseum

Berggasse 3, 93133 Burglengenfeld
Telefon: +49 (0) 9471 60 25 83
museum@burglengenfeld.de
Mi. - Fr. + Sonntag: 14:00-17:00 Uhr

Stadtbibliothek Burglengenfeld

Rathausstr. 2, 93133 Burglengenfeld
Telefon: +49 (0) 9471 60 56 54
stadtbibliothek@burglengenfeld.de
Mo. + Fr.: 14:00-18:00 Uhr
Mi.: 14:00-19:00 Uhr
Di. + Do.: 09:00-12:30 Uhr
Sa.: 10:00-12:00 Uhr

Neuer Recyclinghof im Städtedreieck

Eisenwerk 10, 93158 Teublitz
Mo.: 17:00-20:00 Uhr
Di.: 12:00-18:00 Uhr
Mi.: 12:00-19:00 Uhr
Do.: geschlossen
Fr.: 09:00-12:00 Uhr
Sa.: 08:00-13:00 Uhr
Neue Öffnungszeiten ab 01.09.2024

Freiwillige Feuerwehr BUL e. V.

Gutenbergstr. 3, 93133 Burglengenfeld
Telefon: + 49 (0) 9471 59 00
E-Mail: info@ff-burglengenfeld.de

BÜRGER-SERVICE-PORTAL

Einige Behördengänge lassen sich inzwischen komplett digital erledigen und erfordern keinen Besuch mehr im Bürgerbüro. Hierzu einfach den QR-Code scannen.

Weitere Informationen zum Bürgerbüro und Bürgerservice gibt es unter:
www.buergerserviceportal.de/bayern/burglengenfeld



AKTUELLE BESCHLÜSSE DER GREMIEN

Hier finden Sie eine Auswahl der Beschlüsse aus dem Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss vom 12. Juni 2024.

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für das „Sondergebiet Batteriespeicherwerk (SO)“ auf einer Teilfläche des Flurstücks Fl.Nr. 890, Gem. Burglengelfeld. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 2 BauGB ist durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 1

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt, dass die Planungen des Architekturbüros Seidl vom 12.06.2024 zum Bebauungsplan für das „Sondergebiet Sportanlagen beim Parkhaus (SO)“ auf dem Grundstück Fl.Nr. 192, Gem. Burglengelfeld und die Änderung des Flächennutzungsplanes, gebilligt werden. Die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 2, 4 Abs. 2 BauGB sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren ist durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 1

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt, dass gemäß dem beigefügten Lageplan ein Teilstück aus Fl.Nr. 373, Gem. Dietldorf, der Gemeindeverbindungsstraße „Greßthaler Weg“ wegen der Änderung der Verkehrsbedeutung gem. Art. 7 Abs. 1 BayStrWG zu einem öffentlichen Feld- und Waldweg abgestuft wird. Die Baulast dieses Weges tragen künftig die anliegenden Grundstückseigentü-

mer. Das Bestandsverzeichnis ist nach der ortsüblichen Bekanntmachung zu aktualisieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss genehmigt die Mehraufwendungen für die Erneuerung und Ergänzung von Mobiliar zur Inbetriebnahme der Gaststätte bei der Stadthalle in Höhe von rund 20.000,00 € brutto.

Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von rund 20.000,00 € brutto werden durch Minderausgaben bei verschiedenen Haushaltsstellen gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 1

Hier finden Sie eine Auswahl der Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 03.07.2024

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. Als Standort der Folgeeinrichtung des Johanniter-Kinderhauses wird die Fläche an der Dr.-Kurt-Schumacher-Straße im Anschluss an das Regenrückhaltebecken im Baugebiet „Hussitenweg IV“ festgelegt. Falls dies aus noch nicht erkennbaren Gründen nicht realisierbar wäre, soll alternativ das Kinderhaus auf der im Bebauungsplan „Hussitenweg IV“ als Mischgebiet vorgesehenen Fläche (FINr. 1553/4) errichtet werden.
2. Die Stadtbau GmbH Burglengelfeld erhält für die Errichtung und Vermietung eines Kinderhauses mit zwei Kindergarten- und vier Kinderkrippengruppen die Zustimmung.
3. Die Stadt Burglengelfeld stellt bei der Regierung der Oberpfalz einen För-

derantrag und gewährt der Stadtbau GmbH einen Baukostenzuschuss in Höhe von 100 % der zuwendungsfähigen Kosten.

Abstimmungsergebnis

einstimmig

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt folgenden Standort zur Errichtung eines Kinderhauses mit 2 Kinderkrippen-, 3 Kindergartengruppen und einer Flexgruppe die Fläche am Kreuzberg (TF aus FINr. 1875). Falls dies aus noch nicht erkennbaren Gründen nicht realisierbar wäre, soll alternativ das Kinderhaus auf den Flächen an der Straße „Brunnfeld“ (FINr. 869, 870) errichtet werden.

Nachdem die Grundstücksverhandlungen soweit gediehen sind, dass ein rechtlicher Zugriff erwartet werden kann, erfolgt die Zustimmung an die Stadtbau GmbH zur Planung, Errichtung und Vermietung eines Kinderhauses mit 2 Kinderkrippen-, 3 Kindergartengruppen und einer Flexgruppe.

Abstimmungsergebnis

Ja: 20 Nein: 1

TERMINE

STADTRAT & AUSSCHÜSSE

Ausschusssitzung

25. September 2024, 18 Uhr

Stadtratssitzung

02. Oktober 2024, 18 Uhr

Alle Sitzungen finden im historischen Rathaussaal statt. Die Sitzungen des Stadtrates werden im Internet unter www.burglengelfeld.de übertragen.



Tausende von Gästen besuchten die großen Feste im Umland zu 150 Jahren Freiwillige Feuerwehr Dietldorf sowie 125 Jahren Freiwillige Feuerwehr Pilsheim. Mit einer kleinen Bildauswahl sagen wir noch einmal Dankeschön für das Engagement unserer Ehrenamtlichen.

Fotos: Gottesdienst am Festsonntag, Dietldorf (o.), Auftritt der Bayern3 Band am Festsamstag (l.) (Nachweis: Sascha Kellner) Jubel-Fahnenträger im Festzelt Pilsheim, Festzug am Sonntag in Pilsheim (Nachweis: Daniel Seger, Moods Photography)



AUSTAUSCHSCHÜLER AUS PRAG ZU GAST



20 Schülerinnen und Schüler aus Prag besuchten mit ihren Lehrkräften Anfang Juni das Rathaus von Burglengenfeld und wurden von 2. Bürgermeister Josef Gruber (2.v.r.) empfangen.

20 Schülerinnen und Schüler einer Gesamtschule im tschechischen Prag waren Anfang Juni zu Gast an der Sophie-Scholl-Mittelschule in Burglengenfeld. Zweiter Bürgermeister Josef Gruber empfing sie am Dienstag im historischen Rathaussaal und wusste den Jugendlichen allerlei Interessantes über die Stadt und ihre Geschichte zu erzählen.

Dem Besuch vorausgegangen war das intensive Bemühen der Lehrkräfte Christina Uschold-Glaab, Herrmann Fuchter und Christian Birk um einen Schüleraustausch mit tschechischen Nachbarn. Nach Zusage der „FSZ Mezi Skolami“, einer Gesamtschule mitten im Herzen von Prag, trafen sich ausgewählte Schülerinnen und Schüler erstmals Mitte Dezember in Regensburg, um ihr Treffen und letzte Details

für den neuen Schüleraustausch zu besprechen.

Nun waren die Schülerinnen und Schüler, im Schnitt 13 Jahre alt, erstmals in die Stadt gekommen. Begleitet von den Deutschlehrern Varoslav Cernoherški, Lesia Krylohanska und Diana Skordynska und untergebracht im Hotel Birkenblatt unternahm die Gruppe mit ihren deutschen Gastgebern unter anderem Ausflüge ins Wohlfühlbad Bulmare und in die nähere Umgebung. Selbstverständlich stand in der Woche des Austausches auch der ganztägige Besuch des Unterrichts an der Sophie-Scholl-Mittelschule auf dem Programm. Hoch war das Interesse der Kinder an den Sportvereinen und Sportanlagen vor Ort, aber auch an den historischen Gebäuden und insbesondere der großen Burganlage.

„Mit Tschechien verbindet uns eine langjährige Freundschaft“, erklärte 2. Bürgermeister Gruber zum Empfang, „insbesondere über das Zementwerk entstand vor knapp 30 Jahren eine intensive Städtepartnerschaft“. Gruber betonte die enorme Bedeutung eines grenzüberschreitenden Austausches, vor allem im jugendlichen Alter. „Dies sind Erfahrungen, von denen Sie Ihr ganzes Leben lang profitieren“.

Rektor Michael Chwatal ließ es sich nicht nehmen, die tschechischen Gäste im Anschluss an den Besuch im Rathaus stilecht als Pfalzgraf gewandet durch die Stadt zu führen.

Voraussichtlich Anfang August werden sich die deutschen Schülerinnen und Schüler zum Gegenbesuch nach Prag aufmachen.

WIFO PLANT WEINFEST

Am Samstag, 14. September und Sonntag, 15. September, lädt das Wirtschaftsforum Burglengenfeld zu einer Neuauflage seines beliebten Weinfestes ein. Die Veranstaltung findet dieses Jahr zum ersten Mal auf dem Europaplatz statt. Am Sonntag, 15. September, ist verkaufsoffener Sonntag mit Markttreiben von 10 bis 17 Uhr. Anmeldungen für den Fieranten-Markt sind unter www.markt-bul.de jederzeit möglich. Die Geschäfte haben von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Das Rahmenprogramm wird über die Presse bekanntgegeben.

VERBUNDLÖSUNG FÜR TRICHINENBEPROBUNG



Dr. Josef König, Leiter Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung Landratsamt Schwandorf sowie Tobias Schießl, Veterinäramt Schwandorf erklärten den anwesenden Gästen Landrat Thomas Ebeling, Rudolf Seidl, Bürgermeister Stadt Maxhütte-Haidhof, Thomas Gesche, Robert Wutz, Zweiter Bürgermeister Stadt Teublitz, MdL Alexander Flierl und Sebastian Hauser, Leiter Zweckverband Städtedreieck (v.l.n.r.) die Verbundlösung für Trichinenbeprobung und Konfiskat-Sammelstelle.

Foto: Werner Artmann

Beim Interkommunalen Recyclinghof in Teublitz wird bayernweit erstmals im Rahmen eines Pilotprojekts der digitale Ablauf der Trichinenuntersuchung erprobt. Mit Hilfe einer von der diwima GmbH dafür entwickelten App werden Trichinenproben registriert und im Landratsamt Schwandorf digital weiterverarbeitet. Diese können von den Teilnehmern des Pilotprojekts an der neu eingerichteten, kombinierten Sammel- und Abgabestelle für Konfiskat und Trichinenproben eingeliefert werden. „Die mit QR-Code und NFC-

Chip versehenen Beutel, die künftig an Jäger in dem Pilotprojekt ausgegeben werden, vereinfachen das Verfahren und reduzieren Bürokratie.

Die Jäger müssen nicht mehr ins Landratsamt gehen, um die notwendigen Unterlagen abzuholen. Und sie können die Trichinenprobe zu jeder beliebigen Zeit abgeben, nicht nur zu vorgegebenen Öffnungszeiten der Beprobungsstelle. Die Idee des Pilotprojekts ist für ganz Bayern interessant,“ so Aiwanger. Die Untersuchung auf Trichinen ist

Teil der amtlichen Schlachttier- und Fleischuntersuchung. Die neue App digitalisiert den gesamten Prozess von der Abgabe der Trichinenprobe über die Benachrichtigung des Veterinärs bis zur Übermittlung des Untersuchungsergebnisses. Auch die damit kombinierte Konfiskat-Sammelstelle, die im Rahmen des gemeinsamen Projekts der Städte Burglengenfeld, Teublitz und Maxhütte-Haidhof sowie des Landkreises Schwandorf errichtet wurde, erfüllt einen wichtigen Zweck. Jäger können dort nicht verwertbare Teile von Wildschweinen abgeben. Dies dient der Prävention der Afrikanischen Schweinepest (ASP), da so kein potenziell mit Viren belastetes Material in der Natur verbleibt. Darüber hinaus kann auch weiteres Wild, z.B. Unfallwild, entsorgt werden. Jagdminister Hubert Aiwanger lobt: „Dieses Projekt erleichtert den Jägern die ohnehin beschwerliche Arbeit vor allem bei der Bejagung von Wildschweinen. Auch vor dem Hintergrund der Seuchenprävention der Afrikanischen Schweinepest ist die Neuorganisation im Landkreis Schwandorf ein wichtiger Baustein und kann bayernweit und darüber hinaus zur Nachahmung empfohlen werden. Großer Dank an die Pioniere dieser guten Idee.“

Text: Franziska Meinl, stellvertr. Pressesprecherin, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft

BÜRGERTREFF INFORMIERT

BERUFSBERATUNG FÜR ERWACHSENE

Für alle Interessierten, die bereits im Berufsleben stehen oder wieder einsteigen wollen, bietet Florian Herrmann, Berufsberater für Erwachsene eine offene Sprechstunde von 16 bis 18 Uhr im Bürgertreff am Europaplatz in Burglengenfeld zu allen Fragen rund um die Themen Berufliche Neu- oder Umorientierung, Berufliche Weiterbildung / Qualifizierung, Beruflicher Wiedereinstieg und Karriereplanung an. Termine können ab 14 Uhr mit Florian Herrmann vereinbart werden unter Tel. 09431 200-318 oder Schwandorf.BBIE@arbeitsagentur.de

Sprechstundentermine bis Ende 2024

- 29. Juli, 12. August, 23. September, 7. Oktober, 21. Oktober,
- 04. November, 18. November, 02. Dezember, 16. Dezember

NEUE TECHNIK ERHÖHT REINIGUNGSLEISTUNG

Rund 115.000 Euro investieren die Stadtwerke in die Erneuerung der Technik der Kläranlage an der Daimlerstraße. „Damit wird die Reinigungsleistung der Anlage deutlich erhöht und gleichzeitig der Stromverbrauch reduziert“, erklärt Stadtwerke-Vorstand Johannes Ortner. Derzeit laufen die Arbeiten in einem (von insgesamt zwei) Belebungsbecken.

Die Kläranlage im Industriegebiet Kallmünzer Straße ist im Jahr 1994 in Betrieb genommen worden. 18 Jahre lang hat die Technik in den Belebungsbecken zuverlässig ihren Dienst getan. Doch jetzt machten Verschleißerscheinungen und Materialermüdung eine Erneuerung unumgänglich. „Für die Abwasserreinigung muss das Abwasser mit Sauerstoff angereichert werden“, sagt Diplom-Ingenieur (FH) Josef Hollweck, Leiter des Technik-Referats der Stadtwerke. Dies erfolge durch den Einsatz von so genannten Plattenbelüftern.

„Um den Sauerstoffbeitrag zu erhöhen und den Stromverbrauch der Gebläse weiter zu reduzieren, werden nicht nur die bestehenden Platten erneuert, sondern auch zusätzliche Plattenbelüfter eingebaut und jeder Belüfter einzeln an die Luftzufuhr angeschlossen“, erläutert Hollweck das technische Procedere.

Für die Erneuerung der Belüftungstechnik wurden das Belebungsbecken



Stadtwerke-Vorstand Johannes Ortner, Technik-Referat Leiter Josef Hollweck, Bauhofleiter Johann Reif und die Klärwärter Jürgen Seitz, Oleg Sadcenko und Adrian Kerl beim Ortstermin vor dem leeren Belebungsbecken, in dem derzeit die Arbeiten laufen.

und das Nachklärbecken von den Klärwärtern Rudolf Wullinger, Oleg Sadcenko, Adrian Kerl und Jürgen Seitz entleert und gereinigt, Teile demontriert, Rohrleitungen und Einbauteile überprüft und saniert bzw. erneuert. Die Erneuerung und die Erweiterung der Belüftungstechnik sowie der Umbau der Luftzufuhr für beide Becken wird von der Firma Messner zum Preis von circa 115.000 Euro ausgeführt.

Johannes Ortner lobte beim Ortstermin die Arbeitsleistung des Teams: „Unsere Mannschaft vor Ort packt kräftig an, damit die Arbeiten im Zeitplan erledigt

werden können“, so der Stadtwerke-Vorstand. Bis 02. August dieses Jahres sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Selbstverständlich ist zu jeder Zeit und während der laufenden Arbeiten die Reinigung des Abwassers gewährleistet.

Rund 1,3 Millionen Kubikmeter Abwasser aus dem Stadtgebiet von Burglengenfeld und dem Umland werden pro Jahr in der Kläranlage gereinigt.

Die Abwasserbeseitigung ist die kostenintensivste Aufgabe im Geschäftsbereich der Stadtwerke.



STADTWERKE

AKTUELLE STELLENANGEBOTE

Alle aktuellen Stellenangebote der Stadtwerke Burglengenfeld gibt es unter www.stadtwerke-burglengenfeld.de/aus-stadt-swb/stellenangebote/



BULMARE KOOPERATION MIT BRAUEREI JACOB



Bulmare Geschäftsführer Johannes Ortner, Roland Schottenloher (Verkaufsleiter der Brauerei Jacob), Sarah Karner von der Bulmare-Verwaltung, Thomas Wein von der Agentur „[accents]+HEADLINES“, und Bulmare Geschäftsführer Reiner Beck präsentieren Shirts und Saunatücher aus ihrer neuesten Kooperation. Foto: Andrea Dittrich

„Der Tag gehört dir... mit Wellness und Bier.“ – über diese Tatsache sind sich alle Beteiligten einig. Seit Bestehen des Wohlfühlbades Bulmare – fast 20 Jahre – arbeiten die Familienbrauerei Jacob aus Bodenwöhr und das Team des Bades eng miteinander zusammen. „Im Zuge dieser engen Partnerschaft wuchs im Hintergrund schon länger der Wunsch heran, die Merkmale „sportliche Aktivität, Genuss sowie

Entspannung“ mit einem wohltätigen Zweck zu kombinieren“ so Bulmare-Geschäftsführer Reiner Beck.

In Zusammenarbeit mit Thomas Wein von der Agentur „[accents]+HEADLINES“ aus Regensburg“ wurde anhand einer Grundskizze von Sarah Karner aus der Bulmare-Verwaltung ein stylisches und modernes Werbekonzept entwickelt, auf das

sich die nächsten Jahre aufbauen lässt. Entstanden sind hochwertige Funktionsshirts in Blau oder T-Shirts aus Baumwolle in Weiß zum Preis von je 15 Euro in den Größen XS bis XL. „Von jedem verkauften Shirt gehen jeweils fünf Euro an einen guten Zweck“, erklärt Bulmare Geschäftsführer Reiner Beck. Ob man nun jogge oder fahrradfahre - durch das geschmackvolle und moderne Design mache man stets eine gute Figur.

„Für Saunagäste haben wir ebenfalls ein unschlagbares Angebot“, ergänzt Bulmare Geschäftsführer Johannes Ortner: Doppelseitige, gewebte und komfortable Saunatücher mit einer Länge von zwei Metern. Diese werden für 30 Euro pro Stück verkauft, fünf Euro gehen ebenfalls an den guten Zweck.

Profitieren wird zum Jahresende der Verein zur Förderung krebserkrankter und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V. Hierfür steht Bulmare-Geschäftsführer Reiner Beck in Kontakt mit Alexandra Wildner, Geschäftsführerin des VKKK und wird die Erlöse in größeren Rahmen an diese übergeben.

NEUE BÜCHER IM SAUNA- UND AUSSENBEREICH



Kerstin Schwelle, Leiterin der Burglengenfelder Stadtbibliothek und Sarah Karner aus der Bulmare-Verwaltung beim Bestücken der Lesecke im Saunabereich. Foto: Andrea Dittrich

Kostenloser Service des Wohlfühlbades Bulmare für Vielleser: In den Ruheräumen der Sauna gibt es eine Lesecke mit spannenden (und natürlich entspannenden) Romanen. Kerstin Schwelle, Leiterin der Stadtbibliothek, hat nun zusammen mit Sarah Karner aus der Bulmare-Verwaltung die Lesecke mit neuem Stoff bestückt. „Die Bücher kann man sich vor Ort ausleihen, dort lesen und auch gerne mit nach Hause nehmen“, so Schwelle. Beim nächsten Besuch oder nach individuellen Lesetempo auch später, können diese wieder zurückgebracht werden. „Das Angebot ist selbstverständlich nicht nur für unsere Saunagäste“, ergänzt Sarah Karner.

POLIZEI WARNT VOR „LOVE SCAMMING“

Vorsicht bei virtuellen Bekanntschaften! Versprochen wird die große Liebe, das schnelle Geld oder der Traumjob - doch hinter den verlockenden Angeboten steckt häufig so genanntes Scamming. Oft führt der Weg zum ersehnten Glück nämlich über Vorauszahlungen an Betrüger (Scammer). Die unter dem Namen Nigeria Connection bekannt gewordene Betrugsmasche beschränkt sich mittlerweile nicht mehr nur auf Massenmails mit absurden Gewinnversprechen, sondern tritt in vielfältiger Form in Erscheinung.

Wie funktioniert Romance-Scamming?

Ein kurzer Chat oder eine nette Mail von einem Unbekannten - oft fängt es harmlos an. Die Scammer suchen auf Online-Partnerbörsen oder in sozialen Netzwerken nach Opfern und durchforsten dort die Mitgliederlisten. Eine kurze Online-Einladung zum Chat dient vielen als Erstkontakt. Um sich beim potenziellen Opfer interessant zu

machen, legen sich Romance-Scammer ungewöhnliche Lebensgeschichten zu - und sie hinterlassen immer einen seriösen Eindruck.

Scamm-Männer, wie in diesem Fall, geben sich als Ingenieure, Architekten, Soziologen, Konstrukteure in der Ölindustrie, als Tierärzte, Computerspezialisten und U.S. Soldaten aus. Auf den Fotos des Scammer-Profiles bekommen weibliche Opfer eine attraktive weiße Person präsentiert - die Bilder sind allerdings gestohlen. Und auch wenn der „Neue“ vorgibt, in Amerika oder im europäischen Ausland zu leben, so sitzt er wahrscheinlich in Westafrika. Davon merken die Opfer allerdings nichts, denn diese Chat-Bekanntschäften sprechen perfekt Englisch oder benutzen Übersetzungstools für ihre Mails.

Sowohl Scam-Männer als auch Scam-Frauen schaffen es, sich im täglichen Leben ihrer Opfer unverzichtbar zu machen - und zwar ohne ein einziges

Treffen. Auf eine romantische Mail am Morgen folgt ein kurzes Telefonat am Mittag, nach Feierabend wird geschattet oder stundenlang telefoniert. Bei den Gesprächen geht es zu Beginn keineswegs um Geld, sondern um den Beruf, die Familie sowie um Liebe und eine gemeinsame Zukunft. Oft werden Geschichten über verstorbene Ehepartner und Kinder aufgetischt.

Wenn die Scammer nicht schon dort sind, dann müssen sie dringend geschäftlich oder aus familiären Gründen nach Westafrika. Dabei versprechen die Betrüger, dass sie ihre neue Liebe danach besuchen werden. Doch bevor oder kurz nachdem das Ticket nach Deutschland gebucht wird, gibt es Schwierigkeiten: Überfälle, gestohlene oder konfiszierte Pässe, ein Krankenhausaufenthalt nach einem Autounfall oder Probleme mit Kreditkarten. Die Opfer werden gebeten, per Bargeldtransfer (z.B. Western Union oder MoneyGram) Geld zu senden.

Die Liebe wird in solchen Bettelmails immer stark hervorgehoben. Manchmal werden Opfer von einem „Arzt“, einem „Polizisten“ oder „Angehörigen“ kontaktiert, der noch mehr Druck auf das Opfer ausüben soll. Das geht oft so weit, dass die Scammer ihren Selbstmord ankündigen - nur um an das Geld zu kommen.

„Die Opfer tragen am Ende nicht nur einen erheblichen finanziellen, sondern häufig auch einen massiven seelischen Schaden davon.“

(Quelle: Polizeihauptkommissar Florian Beck, stellvertretender Leiter der Polizeiinspektion Burglengenfeld. Erst Anfang Juli war eine 65-jährige aus dem Städtedreieck Opfer eines Liebesbetruges geworden und wurde um einen mittleren bis hohen fünfstelligen Betrag gebracht. Das Opfer nahm dafür sogar einen Kredit auf.

ANZEIGE

Ihr Partner in schweren Stunden

rund um die Uhr erreichbar

Tel.
(09471)
80 74 93

Ein Auszug aus unserem Dienstleistungsangebot:

- Vorbereitung von Erd- und Feuerbestattungen
- Überführungen in den Friedhof samt aller nötigen Papiere
- Lieferung von Urnen und Särgen
- Terminabstimmung mit der Kirche
- Erledigung der anfallenden Formalitäten beim Standesamt
- Trauer- und Grabdekoration
- Druck von Sterbebildern
- Beratung bei der Auswahl eines Grabes und eines Grabmals
- Abschluss von Vorsorgeverträgen

KOMMUNALE
BESTATTUNGEN gKU

Burglengenfeld - Teublitz

www.Kommunale-Bestattungen.de

„IN GEDANKEN“: GEWINNER ERMITTELT

3000 Schüler aus dem Landkreis Schwandorf haben sich am diesjährigen Kreativwettbewerb „In Gedanken“ beteiligt. Die 18 Gewinnerbilder wurden in einer dreiwöchigen Ausstellung im Wohlfühlbad Bulmare präsentiert und zogen zahlreiche Besucher an. Ein besonderes Highlight war das begleitende Online-Gewinnspiel, bei dem rund 280 Teilnehmer ihr Wissen über die ausgestellten Kunstwerke testen konnten.

Von den Quizteilnehmern beantworteten 14 alle Multiple-Choice-Fragen richtig. Durch das Los entschieden, durften sich schließlich drei glückliche Gewinner über einen 50 Euro Gutschein freuen. Es sind dies: Andrea Schuller, Weifen Yin-Adler und David Lucke. Merlin Bloch, Leiter der Fokusgruppe Jugend, unterstrich die Bedeutung des Wettbewerbs: „Die Kunst bietet jungen Menschen eine einzigartige Möglichkeit, ihre Gedanken und Gefühle aus-



Zwei von drei Gewinnern: Andrea Schuller und Weifen Yin-Adler gewannen beim Online-Gewinnspiel zu „In Gedanken“. Mit Ihnen freuen sich Merlin Bloch und Moritz Fabi von der Fokusgruppe Jugend und Bulmare-Geschäftsführer Johannes Ortner. Foto: Sarah Karner

zudrücken.“ Moritz Fabi, Projektleiter des Kreativwettbewerbs und Mitglied des Fachbereichs Suchtprävention & Gesundheit, ergänzte: „Die Ausstellung zeigte eindrucksvoll, wie die Jugend unsere Gesellschaft ermutigt, offen über mentale Gesundheit zu sprechen und

Unterstützung anzubieten.“ Johannes Ortner, Geschäftsführer des Wohlfühlbades Bulmare, äußerte sich ebenfalls positiv: „Wir freuen uns, dass wir dieses wichtige Thema unterstützen und zur Präventionsarbeit beitragen konnten. Jederzeit gerne wieder!“

SOMMERPOOLPARTY TROTZ WETTERKAPRIOLEN

Aufwändige Vorarbeiten und gleichzeitig flexibles Handeln brachten den Erfolg: Die Sommerpoolparty des Wohlfühlbades Anfang Juli war trotz zeitweisen Gewittern ein großer und kurzweiliger Spaß für alle Beteiligten.

Zahlreiche Familien folgten der Einladung des Bulmare-Teams rund um Veranstaltungsorganisatorin Sarah Karner, die jährlich in Kooperation mit „h20 Fun Events“, das erfolgreiche Fest auf die Beine gestellt hat. Schon zu Beginn am frühen Nachmittag waren zahlreiche Familien mit Ihren Kindern vor Ort und stürmten den riesigen Wasserparkours im Außenschwimmerbecken. Beim Parcours sowie bei mehreren Spielen wie Wasserklatschen, Schwammwerfen oder auch Tauziehen konnten Mädchen und Jungs gegeneinander antreten und ihr Können beweisen. Für zwischendurch gab es zum Austoben eine riesige Hüpfburg auf der Liegewiese.

Trotz Gewitter einige Stunden später ließen sich die zahlreichen Badegäste sowie das Veranstaltungs-Team nicht die Laune verderben – die Party wurde einfach nahtlos im Innenbereich fortgesetzt. „Mein Dank geht an unsere beiden Schichtleiter Erich Striegl und Nicole Lehmann, dem engagierten Kollektivteam sowie drei ehrenamtlichen Rettungsschwimmern der Wasserwacht Burglengenfeld, ohne die ein Fest dieser Dimension gar nicht möglich wäre“, so das Fazit von Organisatorin Sarah Karner.



BÜRGERTREFF

AKTIONEN FÜR KIDS

SOMMER, SONNE, FERIEN

Freitag, 26. Juli
15-19 Uhr

„Sommer, Sonne, Ferien“ – am letzten Schultag hat der Jugendtreff für Kinder, Jugendliche und Familien von 15-19 Uhr geöffnet. Bürgertreffleitung Tina Kolb und Jugendpflegerin Ines Wollny haben gemeinsam mit Steffi Franek von „Steffis Naturschatzkiste und Kräuterschule“ ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Auf jeden Besucher wartet eine erfrischende Überraschung (ohne Anmeldung/kostenlos).

Anschließend geht der Kinder- und Jugendtreff in die Sommerpause.

Ab Dienstag, 24. September ist der Kindertreff wieder geöffnet und ab Freitag, 27. September der Jugendtreff.

WILDER NACHMITTAG

Samstag, 21. September
14 - 18 Uhr

„Ein wilder Nachmittag am Irl“, Outdoor-Event, begleitet von Natur- und Kräuterpädagoginnen.

Alle Termine, Anmeldungen und weitere Infos gibt es wie gewohnt unter www.unserferienprogramm.de/burglen-genfeld.de



STARTKLAR FÜR DIE FERIEN

„Einfach wunderbar“ lautet das Zwischenfazit von Jugendpflegerin Ines Wollny zum diesjährigen Sommerferienprogramm. Von insgesamt 46 geplanten Ferienaktionen waren bereits zehn Minuten nach Freischaltung des Anmeldeverfahrens die ersten 100 Plätze vergeben, innerhalb der ersten Stunde gab es 220 Anmeldungen. Einige Aktionen, wie der Erlebnisausflug ins Zementwerk oder die Fahrt in den Leipziger Zoo, sind inzwischen ausgebucht.

„Ich möchte ein ausdrückliches Dankeschön an unsere zahlreichen Freunde und Unterstützer richten, die ein so vielfältiges Ferienprogramm wie dieses ermöglichen“, so die Jugendpflegerin und weist darauf hin, dass auch bei den heiß begehrten Dauerbrennern wie beispielsweise dem Wasserski-Schnupperkurs am Steinberger See, oder auch beim Stand Up Paddling, ebenfalls Steinberger See, noch ein paar Plätze frei sind.

Neu im Programm und bislang noch nicht ausgebucht: Ein Schminke-Workshop für Mädls ab 14 Jahren, die Buchvorlesung mit Instrumentenvorstellung „Ferdinand sucht seinen Ton“ oder eine Theater-Projektwoche mit abschließender Aufführung.

Im kreativen Bereich können junge Nachwuchstalente beispielsweise eine Glasglocke floral gestalten, am Zeichenkurs „Die Schule der magischen Tiere“ teilnehmen oder sich an einem Bild auf Leinwand „Frau mit Blumen im Haar“ versuchen; sein handwerkliches Geschick kann man beim Schreinern von Kräuterkistln unter Beweis stellen.

Ältere Teilnehmerinnen und Teilnehmer stehen beim „IT-Workshop für Jugendliche“ im Fokus oder absolvieren den inzwischen 5. Triathlon in Billard, Dart oder Kicker.

„Ganz besonders freue mich auf die Stallgeflüster-Stunde“, verrät Jugend-



Gemeinsames Projekt der Jugendpfleger im Städtedreieck: Am Freitag, 09. August, ist Kinderflohmarkt im Stadtpark Teublitz.

pflegerin einen ihrer Favoriten aus dem diesjährigen Programm. Denn hier können Kinder ab neun Jahren in Kontakt mit Alpakas kommen und die friedlichen Tiere nicht nur herumführen, sondern ganz sicherlich auch und unter fachkundiger Anleitung kennenlernen oder streicheln. Ganz klassisch steht natürlich auch ein Pferdeabenteuer auf dem Reiterhof im Programm oder ein Crashkurs für angehende Cowgirls und Cowboys. Die ganz Kleinen dürfen sich auf das Kasperltheater: „Der Kasperl und die Wunschblume“ freuen. Und sportlich geht es zu beim Schnupperkegeln oder beim Schnupperkurs Karate zu.

Sollte das Wunschprogramm bereits ausgebucht sein, rät Wollny dazu, sich auf der Warteliste zu registrieren. „Es ergeben sich immer mal wieder Änderungen“. Es kann also leicht passieren, dass man kurzfristig doch noch nachrücken und an der bevorzugten Aktion teilnehmen kann.

Und noch ein Geheimtipp: Beim ersten Kinderflohmarkt in Teublitz am 02. August kann man städteübergreifend seine ausgemusterten Spielsachen verkaufen.

PREISE GEWINNEN IM FERIEN-LESECLUB



Buch aussuchen, Schwimmreifen einpacken und los geht's! Lesen, Stempel sammeln und mit etwas Glück tolle Preise gewinnen.

Unter dem Motto „Lesen was geht!“ bietet die Stadtbibliothek Burglengenfeld in den Sommerferien wieder spannendes Lesefutter und tolle Preise.

Am 17. Juli 2024 fiel der Startschuss zum diesjährigen Sommerferien-Leseclub in der Stadtbibliothek Burglengenfeld. Ab Aktionsstart können sich Kinder der Klassen 1 bis 8 im Rahmen der Aktion Medien ausleihen, die speziell dafür ausgewählt und angeschafft wurden. Für jedes Buch, Comic oder Sachbuch bekommt man einen Stempel in das dafür vorgesehene Sommerjournal. Alle Teilnehmer, die drei oder mehr Bücher gelesen haben, werden bei der Auslosung der Preise berücksichtigt. Hauptpreis ist ein Gutschein für den Freizeitpark Monte Kaolino in Hirschau; zudem verspricht Schwelle für jedes Kind, das zur Preisverleihung eingeladen wird, eine Urkunde sowie einen „Mitmachpreis“. Weitere Informationen unter www.sommerferien-leseclub.de

Kontakt: Kerstin Schwelle, Stadtbibliothek Burglengenfeld Rathausstraße 2, 93133 Burglengenfeld, Tel. (09471) 60 56 54, Mail: kerstin.schwelle@burglengenfeld.de

BUCHTIPP DER STADTBIBLIOTHEK

Florian Illies, Zauber der Stille

Ein kurzweiliger Spaziergang durch die Jahrhunderte an der Seite von Caspar David Friedrich, dessen 250. Geburtstag wir dieses Jahr feiern. Dabei macht nicht nur die Zeitreise Spaß, sondern besonders Illies Schreibstil, so unverkrampft, klug, unterhaltsam und mit wunderbarem Witz. Mit Florian Illies kann man Vergangenheit plötzlich als Gegenwart erleben. In »Zauber der Stille« breitet er erstmals die abenteuerlichen Geschichten Caspar David Friedrichs vor uns aus. Eine wilde Zeitreise zu dem Mann, der für die Deutschen die Sehnsucht erfand.

Am Beispiel von Caspar David Friedrich werden in diesem mitreißend erzählten Buch 250 Jahre deutscher Geschichte sichtbar. Und Friedrich, der Maler, wird zu einem Menschen aus Fleisch und Blut. Nach »1913« und »Liebe in Zeiten des Hasses« das dritte große historische Epochenportrait von Florian Illies.



FESTSPIELENSEMBLE REIST NACH GRAFENWÖHR



Eine Delegation des historischen Festspielensembles der Stadt Burglengenfeld beteiligte sich am Nordgaufestzug in Grafenwöhr.

Eine kleine Abordnung des historischen Festspielensembles der Stadt Burglengenfeld reiste Mitte Juni nach

Grafenwöhr zum Nordgautag als Kulturfest der Oberpfälzer. Gemeinsam mit rund 2000 weiteren Teilnehmern

waren die Burglengenfelder eine von über 100 Fußgruppen am Nordgaufestzug, welche für Kultur, Brauchtum und nicht zuletzt für ein baldiges Festspiel warben. Dem Festspielensemble war es wichtig, dass Burglengenfeld als ehemalige Nordgauhauptstadt an diesem Festzug präsent ist und die Stadt würdig vertritt. Dies ist den Teilnehmern auch sichtlich gelungen, da viele Zuschauer am Straßenrand das Erscheinungsbild des Festspielensembles mit kräftigem Applaus belohnten.

Ein echter Blickfang war neben den farbenprächtigen Gewändern der blumengeschmückte Festwagen mit dem Rathausmodell der Stadt Burglengenfeld. Für die originalgetreuen Kostüme zeichnete erneut Patricia Eichinger verantwortlich, welche die Teilnehmer mit authentischen Gewändern im Renaissancestil ausstattete.

Ein Highlight war ein Plausch zwischen den beiden Landesherrn Ministerpräsident Dr. Markus Söder und dem Pfalzgrafen Ottheinrich alias Michael Chwatal.

JUBILARE VON 01. JUNI 2024 BIS 10. JULI 2024

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

80 JAHRE

Domagalski Anna
Benda Waldemar
Seidel Maria-Luise

85 JAHRE

Grabinger Magda
Rupp Adelheid
Cacace Elena
Liebl Barbara
Lier Ida

90 JAHRE

Kellner Gerlinde

95 JAHRE

Axinger Anna

WIR GRATULIEREN ZUM HOCHZEITSTAG

GOLDENE HOCHZEIT

Baierl Ewald & Ulrike
Schmitzberger Leonhard & Margareta

DIAMANTENE HOCHZEIT

Preßl Erich & Elfriede
Eichenseer Anton & Isabella
Schramm Erwin & Anna

BESUCH BEIM IMKERVEREIN



Erster Vorsitzender Michael Schöberl erläuterte am Schaubienenstock alles Wissenswerte rund um das Thema Bienen und das Imkern. Foto: Brigitte Hecht

Ohne Bienen kein Honig – im Rahmen des Seniorenprogramms der Stadt Burglengenfeld fand ein Besuch beim Imkerverein am Karlsberg in Burglengenfeld statt.

Erster Vorsitzender des Imkervereins Michael Schöberl erläuterte den Seniorinnen und Senioren am Schaubienenstock alles Wissenswerte rund um das Thema Bienen, Imkern und die Herstellung des Honigs. Laut Schöberl sind es „je nach Volk 10 000 und 40 000 Honigbienen im Honigstock, die

von den Imkern versorgt werden.“ Die Blütenbestäubung erhält die Biologische Vielfalt aufrecht, weshalb es dem Verein wichtig ist, diese zu sichern. In Burglengenfeld gelingt dies zu 85 Prozent.

Nach dem theoretischen Teil wurde der Honig ausgeschleudert. Zum Abschluss durften alle Seniorinnen und Senioren von dem frisch geschleuderten Honig probieren und den Nachmittag mit einem kühlen Getränk auf der Wiese genießen.

DIGITALER HELFER IM BÜRGERTREFF

Zum Thema Digitalisierung bietet Jürgen Wittmann kostenlose Hilfe an. Interessierte können sich mit ihrem Smartphone oder Tablet Unterstützung bei ihm im Bürgertreff am Europaplatz holen.

Erleichtern Sie sich den Alltag mit digitaler Hilfe und vernetzen Sie sich mit Familie und Freunden. Damit das gelingt, müssen Sie sich mit Ihrem Gerät vertraut machen. Die ersten Termine finden am Mittwoch, 28. August und Mittwoch, 30. Oktober um jeweils 16 Uhr im Bürgertreff statt. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

BÜRGERTREFF

SENIOREN-PROGRAMM

TANZTEE IM BÜRGERTREFF

Donnerstag, 29. August
Donnerstag, 26. September
14:30 - 17:30 Uhr

Der Bürgertreff am Europaplatz lädt alle tanzbegeisterten Senioren zum Tanztee ein. Hans Karg spielt zum Tanz auf. Der Eintritt ist frei, es ist keine Anmeldung erforderlich.

GANZHEITLICHES
GEDÄCHTNISTRAINING

23. September bis 02. Dezember, 14:15 - 15:45 Uhr

Neuer Kurs: sechs Mal 14-tägig im Bürgertreff am Europaplatz. Die Kursgebühr beträgt 18 Euro. Anmeldung im Bürgertreff unter Tel. 3086588

KIRWAFEIER BEIM SAUERER

Donnerstag, 17. Oktober
14 Uhr

Die Kirwafeier beim Sauerer im Gasthaus zum Burgblick in der Vorstadt wird musikalisch umrahmt und Maria Dickert backt frische Küchl. Der Reinerlös der Küchlbackaktion wird dem Verein Leukämie-Hilfe Ostbayern gespendet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

FACHVORTRAG

Mittwoch, 09. Oktober, 14 Uhr

Vortrag zum Thema: „Turbulenzen im Herzen – Vorhofflimmern“. Anmeldung unter Tel. 3086588 oder tina.kolb@burglengenfeld.de

PARFORCEHORNBLÄSER ÜBERZEUGTEN JURY

Jagdmusik in ihrer schönsten Form kommt aus der Oberpfalz. Beim Landesbläserwettbewerb des Bayerischen Jagdverbandes (BJV) überzeugen die Oberpfälzer Parforcehornbläser zum zwölften Mal mit ihrer meisterhaften Musik.

Aus der Oberpfalz kommt erneut der Bayerische Meister im Es-Hornblasen. Aus Waldsassen, Trausnitz, Stulln, Wackersdorf, Teublitz, Burglengenfeld, Berg, Beratzhausen, Nittendorf und Regensburg die stolzen Bläser. Zum zwölften Mal in der Vereinsgeschichte und zum fünften Mal in Folge schaffte die außergewöhnliche Formation - mit Sitz in Burglengenfeld - den Sprung auf das oberste Treppchen und verteidigt den Titel als bestes bayerisches Parforcehorn-Ensemble. 848 von 855 möglichen Punkten erreichten die zwölf Jagdmusiker – „es ist durchaus noch Luft nach oben“, schmunzelt Hubert Bäuml, musikalischer Leiter der Gruppe.

Gerade nach der Zeit der Pandemie sei es durch fehlende Auftritte, aber auch fehlendem Bläsernachwuchs nicht einfach gewesen, motiviert auf gleichbleibend hohem Niveau weiterzumachen. Vom fast 90-jährigen Senior, der als Fan mit zum Wettbewerb nach Kaufbeuren ins Allgäu mitreiste, bis zum 22-jährigen Gruppenjunior – „alle haben gemeinsam Freude an der Jagdmusik und der Gemeinschaft und



Die Oberpfälzer Parforcehornbläser überzeugten zum zwölften Mal beim Landeswettbewerb.
Foto: Karo Wenisch

unterstützen die Gruppe mit ihren Stärken“, freut sich Bäuml.

Der Erfolg komme aber nicht von ungefähr. Jeden Dienstag reisen die Oberpfälzer Bläser motiviert zur Probe nach Burglengenfeld an, „bis zu 130 km einfach“, lobt der Vereinsobershaupt. Dann heißt es zwei Stunden Training in Klangkultur, Tonreinheit, Zusammenspiel und Artikulation.

Hornmeister Hubert Bäuml, der seit 24 Jahren die Bläsergruppe musikalisch leitet, nimmt es sehr genau. „Wichtig ist die Harmonie im Zusammenspiel, als Amateurmusiker ist das eine große Herausforderung das Spielen in der Gruppe auf die anderen Bläser anzupassen“, erklärt der Regensburger.

Aus einer Gruppe jagdlich interessierte Musikanten gründete sich 1989 der Verein und steht bis heute für Jagdmusik der Spitzenklasse.

Neben dem Bayerischen Meistertitel ist das Ensemble auch Vizeeuropameister. „Ein echter Ohrenschmaus“, so lautet das Lob aus den sozialen Medien. Doch es bleibt keine Zeit für eine Pause, neue Projekte warten bereits. „Neben Kirchenkonzerten und Hubertusmessen wartet im kommenden Jahr die nächste Europameisterschaft in Polen auf uns“, erzählt der Hornmeister.

Konzertankündigung:

Sonntag, 22. September 2024,
Schöpfungsgottesdienst in
Burglengenfeld

DAS ORDNUNGSAMT INFORMIERT

WILDKRÄUTER ENTFERNEN

Auch, wenn ´s lästig ist und derzeit günstige Wachstumsbedingungen herrschen: Auf den Gehwegen, entlang des Gartenzauns oder in der Regenrinne müssen Grundstückseigentümer Unkraut, Wildkraut oder sonstigen Wildwuchs entfernen. Darauf weist das Ordnungsamt hin. Das ungezähmt wachsende Unkraut beschädigt asphaltierte Flächen und deren Reparatur kostet die Stadt nicht wenig Geld.

Wie in den meisten deutschen Städten und Gemeinden: Auch in Burglengenfeld umfasst die Reinigungspflicht des Grundstückseigentümers oder des Bewohners neben der Beseitigung von Unrat, Staub und Schmutz auch das Entfernen von Unkraut vor dem Grundstück. Die entsprechende Verordnung ist auf www.burglengenfeld.de in der Rubrik „Satzungen und Verordnungen“ nachzulesen.

STADTRADELN: TEILNEHMER PRÄMIERT



Klimaschutzmanager Markus Süß (ganz links) und zweiter Bürgermeister Josef Gruber (rechts) gratulierten den Bestplatzierten: Roland Huttner, Stefan Maurer vom JMF-Gymnasium, Sven Fleischmann vom Team Stadtwerke Burglengenfeld und Holger Ott.

Radeln fürs Klima: In Burglengenfeld fand zum zweiten Mal die Aktion „Stadtradeln“ statt, in welcher Bürgerinnen und Bürger für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale traten. Im Zeitraum vom 08. bis 28. Juni beteiligten sich über 100 Radlerinnen und Radler und insgesamt zehn Teams. „Alle Teilnehmenden legten innerhalb dieser 21 Tage über 24.741 Kilometer zurück und sparten damit über vier Tonnen Kohlendioxid ein“, zieht Klimaschutzmanager Markus Süß Bilanz.

Markus Süß würdigte nach dem Aktionszeitraum nun die herausragendsten Einzelteilnehmerinnen und Einzelteilnehmer sowie die besten Teams im Zuge einer kleinen Preisverleihung im Rathaus. Dieser betonte die besondere Herausforderung im Bereich der Mobilität zu einer Verhaltensänderung für den Klimaschutz.

Die Stadt Burglengenfeld setzt auf konkrete Maßnahmen, um die Mobilität nachhaltiger zu gestalten. Ein zentrales Element ist das Fahrradwegekonzept, das die Stadt attraktiver für Radfahrerinnen und Radfahrer machen soll. Ziel ist es, ein radfreundliches Miteinander aller Verkehrsteilnehmer und Verkehrsteilnehmerinnen zu fördern. „Auch für kleine Besorgungen und kurze Strecken sollten Menschen auf eine Alternative zum Auto zu setzen. Dadurch kann nicht nur das Klima geschont, sondern auch die Sicherheit auf den

Straßen erhöht werden.“, appellierte Markus Süß. „Die Auszeichnung der engagierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigt, dass der Klimaschutz in Burglengenfeld aktiv vorangetrieben wird“, so Süß. Zweiter Bürgermeister Josef Gruber gratulierte

den Bestplatzierten und betonte die Relevanz des Radsports: „Radfahren spielt eine besondere Rolle für das eigene Wohlbefinden, es hält fit und ist ein wichtiger Bestandteil der Lebensqualität. Ich freue mich, dass sich die Teilnehmenden dieser gesunden Herausforderung gestellt haben und wünsche weiterhin viel Spaß beim Radelfahren.“

Das Ergebnis in der Einzelwertung: 1. Platz Günther Kolb (1023 km), 2. Platz Holger Ott (913 km) und 3. Platz Roland Huttner (897 km)

Das Ergebnis in der Teamwertung: 1. Platz Radsportabteilung TV Burglengenfeld (6127 km), 2. Platz Johann-Michael-Fischer-Gymnasium (5272 km) 3. Platz Stadtwerke Burglengenfeld (3301km)

ANZEIGE



- Forstservice
- Brennholzs-service
- Problembaumfällung
- Gartenpflege

Haben Sie schon Ihre Brennholzvorräte aufgefüllt? Jetzt noch schnell bestellen! Hart- und Weichholz in verschiedenen Scheitlängen auf Lager!

F & B Forst und Brennholz GmbH
Dekan-Schnitter-Straße 4 | 92366 Hohenfels
Betrieb und Lager: Haarziegelhütte 10a



Thomas Freimann
01515 8851369

Tobias Boßle
0174 1032054



e-mail:
info@forst-brennholz.de

TV HOLT CROSSDUATHLON ERNEUT IN STADT

Burglengenfeld darf sich erneut auf ein sportliches Großereignis freuen: Die Deutsche Triathlon Union (DTU) hat dem TV Burglengenfeld erneut die deutschen Meisterschaften im Crossduathlon am 12. Oktober übertragen. Bei der Pressevorstellung in der Asklepios Klinik im Städtedreieck freuten sich Ehrenschriftführer Landrat Thomas Ebeling und Schriftführer Bürgermeister Thomas Gesche, dass die nationalen Meisterschaften erneut in Burglengenfeld ausgetragen werden.

Das deutschlandweit bekannte Event „Jag de Wuidsau“ powered by Asklepios Kliniken Städtedreieck und Lindenlohe wartet zudem mit einem großen Rahmenprogramm auf. Die beiden Geschäftsführer der Asklepios Kliniken Felix Sasse (Lindenlohe) und Kathrin Hofstetter (Städtedreieck) betonen, dass Sport und Gesundheit zusammengehören und so unterstützen sie die Veranstaltung mit dem Fokus auf „Präventive Vorsorge“.

„Die erneute Übertragung des Crossduathlons ist ein toller Vertrauensbeweis der DTU in die Arbeit der TV-Sportler“ so die beiden Schriftführer. „Neben dem Highlight, werden wir auch für die Kinder und Hobbysportler, sowie für die Hundesportler (Canicrosser) wieder ein tolles, vor allem leicht zu bewältigendes Rahmenprogramm anbieten“, so TV-Organisator Thomas Kerner und TV Triathlon Urgestein Franz Pretzl.

Die Asklepios Klinik im Städtedreieck sowie Lindenlohe freuen sich, als Hauptsponsor ihren Beitrag für ein rundum hochklassiges Sportevent leisten zu dürfen. Erst ihre Unterstützung ermöglicht eine Veranstaltung dieser Größenordnung. Der Dank und die Wertschätzung der Kliniken gilt vor allem dem Team „hinter den Kulissen“ für den Kraftakt und den Idealismus.

Felix Sasse, Geschäftsführer der Asklepios Orthopädischen Klinik Lindenlohe



v.l.n.r. Franz Pretzl, Tobi Zeller, Kilian Marek, Ehrenschriftführer Landrat Thomas Ebeling, Kathrin Hofstetter, Felix Sasse, Bürgermeister Thomas Gesche, Rainer Leupold und Thomas Kerner werben für „Jagdewuidsau 2024“.

Foto: Frank Pretzl

betonte: „Als DIE Fachklinik mit einer renommierten Sportorthopädie im Landkreis Schwandorf ist es für uns eine gern wahrgenommene Selbstverständlichkeit, ein überregionales Sportevent wie „Jag de Wuidsau“ unterstützen zu dürfen.“ Auch Kathrin Hofstetter, Geschäftsführerin der Asklepios Klinik im Städtedreieck freut sich schon auf das Event „Unser Krankenhaus auf dem Kreuzberg - „Jag de Wuidsau“ am Fuße des Kreuzbergs. Viele Mitarbeiter unserer Klinik werden am 12. Oktober den Weg nach unten finden, um die Sportler anzufeuern. Und natürlich hoffen wir, dass umgekehrt kein Teilnehmer nach oben muss, weil er sich verletzt hat.“

„Unsere rund 100 Helfer mit dem 12 köpfigen Orgateam sind mit der Garant für den langjährigen Erfolg unserer Veranstaltung. Sie sind die Repräsentanten bei unseren Athleten und das Aushängeschild.“, so Thomas Kerner. Er ist federführend in den letzten Jahren für das Ausdauerspektakel zuständig. Fünfmal seit dem ersten Start 2014 fand das extravagante Outdoorrennen rund um Dietldorf statt. Ins Leben gerufen hat dies TV-Trainer und Triathlon Urgestein Franz Pretzl zusammen mit Thomas Kerner bei einer Heimfahrt von den Europameisterschaften in Österreich 2013.

Der Lanzenanger ist der Dreh- und

Angelpunkt des Wettkampfs und damit ein idealer Hotspot für die Zuschauer. Bereits zum fünften Mal ist das weitläufige Gelände am Rande Naab Austragungsort des Lauf- und Radspektakels.

Dort können die Zuschauer den Start, die Geschehnisse in der Wechselzone und im Fuchsbau sowie den Zieleinlauf hautnah miterleben. Besonders der Fuchsbau, ein Hindernisparcours mit dem Mountainbike, war ein begeisterter Zuschauer magnet, wo man die technischen Fähigkeiten der Zweikämpfer bei jeder Rundendurchfahrt bewundern und dabei kräftig anfeuern kann.

Neben dem Lanzenanger und der Altstadt beim Zschkafhof darf man auf der Hauptdistanz, nach einem fordernden Uphill den Fernblick vom Kreuzberg genießen, ehe es entlang der Bierkeller und einer Runde über die Fluren nach Greinhof zurück zum Lanzenanger geht.

Beim Duathlon handelt es sich um eine Mehrkampfsportart im Bereich des Ausdauersports, bei der Laufen und Radfahren zu den Disziplinen gehören. Die Variante des Crossduathlons wird im Gelände absolviert und Mountainbiking und Crosslauf werden miteinander kombiniert. Die Reihenfolge ist Crosslauf-Mountainbiking-Crosslauf.

PFLEGEDIENSTSTELLE BRUGGER ÜBERNOMMEN

Nach fast 30-jähriger Tätigkeit beendet Konrad Brugger aus Altersgründen und personellem Engpass seine Tätigkeit. Der ambulante Pflegedienst Brugger war der erste private ambulante Pflegedienst im Städtedreieck. Nun übernimmt Sida ambulante Pflege die Versorgung der Patienten.

„Qualität vor Quantität“ war das Leitmotiv von Konrad Brugger als er vor fast 30 Jahren mit Ehefrau Sylvia, für Buchhaltung und Büro zuständig, den Pflegedienst eröffnet hat. „Pflege ist weit mehr als andere Berufe eine Berufung. Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Menschen, die uns jahrelang ihr Vertrauen geschenkt haben, bei allen Mitarbeitern, die bis zuletzt die Treue gehalten haben sowie der Ärzteschaft, mit der immer eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Patienten möglich war, herzlich bedanken“, so Brugger. Der 73-jährige betonte, dass er sich sehr



Nahtlose Übergabe: Geschäftsleiter Wolfgang Weiß, Bürgermeister Thomas Gesche, Konrad Brugger, Pflegedienstleiterin Heike Zimmermann und Inhaber Nikolaus Herzog von Sida ambulante Pflege.
Foto: Christina Singerer

über die nahtlose Übergabe und die weitere Versorgung seiner Patienten durch Sida ambulante Pflege freue: „Heike Zimmermann und Nikolaus Herzog haben ihr Bestes für eine reibungslose Übergabe und gesicherte Versorgung all unserer Patienten zum 1. Juli gegeben.“

Bürgermeister Thomas Gesche freute sich, dass die hohe Qualität der Pflege und Betreuung weiterhin gewährleistet

ist: „Sie leisten gute und wichtige Arbeit, ermöglichen Menschen nach dem Grundsatz ambulant vor stationär ein würdiges Leben zu Hause. Ich danke Konrad Brugger für sein jahrzehntelanges Engagement, seine hervorragende Arbeit und wünsche ihm alles Gute und viel Gesundheit.“ Geschäftsleiter Wolfgang Weiß schloss sich dem Dank ebenfalls an und wünschte für die Übernahme und weitere Versorgung der Bürgerinnen und Bürger viel Erfolg.

„BUNTES GRÜN BURGLINGENFELD“ ERÖFFNET

Lengfelderinnen und Lengfelder können sich freuen, denn ein neues Geschäft mit frischem, saisonalem Gemüse aus dem Garten hat seine Türen geöffnet. „Buntes Grün Burglengenfeld“ bietet seit Anfang Juni eine Vielzahl an Gemüsesorten, die direkt aus dem eigenen Garten mit einer Größe von circa 1400 qm stammen.

Katharina Brugger, Gründerin von Buntes Grün Burglengenfeld steht für mehr Achtsamkeit und das Miteinander. „Anfang Juni habe ich mir den Traum von der eigenen ressourcenschonenden und regenerativen Landwirtschaft im Gemüseanbau erfüllt. Mein Gemüse wird direkt ohne Zwischenstationen an den Konsumenten verkauft“, betonte die Inhaberin. Buntes Grün Burglengenfeld ist eine Market Gardening Betrieb Markt gärtnerei, aber was ist das eigentlich? Markt gärtnerei steht für saisonale

Gemüsevielfalt direkt vom Gärtner; so frisch wie aus dem eigenen Garten. In Handarbeit angebaut, auf gesundem Boden gewachsen und voller Geschmack; von Grund auf ökologisch. Gearbeitet wird im Einklang mit der Natur, ohne Mineraldünger und chemische Pestizide. Das schont die Ressourcen und fördert die Artenvielfalt. „Ich möchte dazu beitragen, dass mehr Menschen Zugang zu frischem, regionalem und saisonalem Gemüse haben. Das direkt aus Burglengenfeld - frischer geht es nicht. Am liebsten sind aktuell meine Gemüse Kisten die direkt vor die Tür geliefert werden; passend zum Inhalt liegt immer eine Rezeptidee bei“, so Katharina Brugger. Bürgermeister Thomas Gesche gratulierte im Namen der Stadt zur Neueröffnung: „Ich freue mich, dass der Fokus bei Buntes Grün Burglengenfeld bei Nachhaltigkeit und Qualität liegt. Bürgerinnen und Bürgern dürfen sich



Bürgermeister Thomas Gesche gratulierte Katharina Brugger zur Neueröffnung ihres Geschäfts.
Foto: Christina Singerer

auf hochwertiges und frisches Gemüse freuen.“

Das Geschäft befindet sich in der Richard-Wagner-Straße 8 in Burglengenfeld und hat donnerstags von 15 bis 17 Uhr, samstags von 8 bis 11:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. Lieferungen und Bestellungen sind telefonisch oder per WhatsApp unter 01752524619 möglich.

STADT INFORMIERT

STADT- FÜHRUNGEN

„SPAZIERGANG DURCH DIE
HISTORISCHE ALTSTADT“

**Sonntag, 04. August 2024,
15 - 16:30 Uhr**

Anmeldungen erfolgen über die VHS. Treffpunkt ist am Europa-
platz. Die Führung kostet drei
Euro pro Person.

„GALGENBERG -
RICHTSTÄTTE IM
MITTELALTER“

**Samstag, 07. September 2024,
20 - 22 Uhr**

Anmeldungen erfolgen über die VHS. Veranstaltungsort ist am
Galgenberg. Der Unkostenbei-
trag beträgt zehn Euro.

TAG DES OFFENEN
DENKMALS
„TÜRME UND MAUERN“

**Sonntag, 08. September 2024,
14 - 15 Uhr**

Die Teilnahme ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist nicht
erforderlich. Treffpunkt ist am
Europaplatz.

TAG DES OFFENEN
DENKMALS „SYMBOLE DER
ERINNERUNG“

**Sonntag, 08. September 2024,
16 - 17 Uhr**

Die Teilnahme ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist nicht
erforderlich. Treffpunkt ist am
Friedhof.

Das komplette Stadtführungs-
programm 2024 gibt es hier:



KIDS DAY WAR VOLLER ERFOLG



Der große „Kids Day“ am verkaufsoffenen Sonntag war ein voller Erfolg: Die Burgritter Mädels brachten als Prinzessinnen viele Kinderaugen zum Strahlen. Foto: Wilhelm Frimberger

Besucherandrang am „Kids Day“: Mitte Juni luden das Wirtschaftsforum und die Stadt Burglengenfeld anlässlich des Vitus-Marktes zum Verkaufsoffenen Sonntag sowie Kinder- und Familientag auf dem Burglengfelder Marktplatz ein. Bei herrlichem Wetter kamen bereits am Vormittag viele Eltern und Kinder, um an dem umfangreichen Mitmach-Programm teilzunehmen. Die Organisatoren des „Kids Day“ zeigten sich überwältigt von den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern.

Julia Krempl, Julia Ehrenreich und Karolina Bauer hatten im Auftrag des Wirtschaftsforums Burglengenfeld ein Kinderprogramm der Extraklasse zusammengestellt. Neben zahlreichen Mitmachaktionen gab es Spielmöglichkeiten, Hüpfburgen, lebende Prinzessinnen, einen Kinderflohmarkt und viel Showprogramm auf den Straßen und Plätzen. Wifo-Vorsitzender Imad Cheikho war voll des Lobes, was „seine Mädels“ da auf die Beine gestellt hatten: „Das ist schon fast ein Kinderbürgerfest, was wir hier erleben.“ Citymanager Wolfgang Dantl hatte dabei die Aufgabe 30 Marktstände, 15 Mitmachaktionen und 32 Kinderflohmarktstände in der Stadt unterzubringen.

Kein Durchkommen war angesagt, wenn die Prinzessinnen sich zum Fotoshooting mit Kindern sammelten.

„Wir wollten ein bisschen Disneyland nach Burglengenfeld bringen und das ist uns definitiv gelungen. Die kostümierten Mädels der Burgritter haben ganz viele Kinderaugen zum Strahlen gebracht.“, freute sich Karolina Bauer, Wifo-Beauftragte der Stadt Burglengenfeld.

Auch Julia Ehrenreich und Julia Krempl zeigten sich begeistert: „Dank eines grandiosen Miteinanders von Stadt, Wifo, vielen Geschäftsleuten, örtlichen Vereinen, dem Josefine- und Louise-Haas-Kindergarten, der Hans-Scholl-Grundschule und den Stadträten konnte dieser einzigartige und wundervolle Tag entstehen. Hierfür danken wir allen Beteiligten und hoffen, dass dieser Tag allen kleinen sowie großen Besucherinnen und Besuchern noch ganz lange in Erinnerung bleiben wird.“

Einen großen Dank richtete das Orgateam an die Stadt Burglengenfeld für die großzügige Unterstützung des „Kids Day“, den Hausmeister Josef Hofmann und die Männer des städtischen Bauhofs. „Johann Koller und Tobias Birk waren am Sonntagmorgen ab 5 Uhr unterwegs und haben den ganzen Vormittag alle möglichen kleinen und großen Wünsche erfüllt. Josef Hofmann war zu jeder Zeit an Ort und Stelle. Dafür gilt es Danke zu sagen“, so Citymanager Wolfgang Dantl.

BAHN AUF JUBILÄUMSFAHRT

Maxhütte-Haidhof (Gleis beim P+R- Parken/Bushaltestelle)	ab	11:30*	12:30	14:00	15:30	17:00
Teublitz (Friedhof/Lagerhaus)	an	11:35*	12:35	14:05	15:35	17:05
	ab	11:40*	12:40	14:10	15:40	17:10
Burglengenfeld (Bahnhof/Vorstadt)	an	12:00*	12:55	14:25	15:55	17:25
EVU Zugnummer						
Burglengenfeld (Bahnhof/Vorstadt)	ab		13:15	14:45	16:15	17:45
Teublitz (Friedhof/Lagerhaus)	an		13:25	14:55	16:25	17:55
	ab		13:30	15:00	16:30	18:00
Maxhütte-Haidhof (Gleis beim P+R- Parken/Bushaltestelle)	an		13:40	15:10	16:40	18:10

Am 31. August fahren anlässlich des Jubiläums „125 Jahre Städtedreiecksbahn“ Sonderzüge im Städtedreieck. Der Fahrplan oben zeigt die Abfahrtszeiten, alle Verbindungen ohne „*“ sind für die Öffentlichkeit.

Sprichwörtlich „Großer Bahnhof“ herrscht am Samstag, 31. August, zum Jubiläum von „125 Jahren Städtedreiecksbahn“.

Die großen Feierlichkeiten beginnen am 31. August mit dem Eintreffen eines Sonderzuges der Länderbahn/Oberpfalzbahn am Bahnhofsgelände in Burglengenfeld gegen 12 Uhr, umrahmt von der Musikkapelle St. Vitus. Im ehemaligen Güterschuppen am Bahnhof Burglengenfeld sind histori-

sche Aufnahmen, Urkunden und Pläne rund um die Städtedreiecksbahn ausgestellt, die an die vergangenen Tage erinnern sollen. Für das leibliche Wohl vor Ort ist gesorgt.

Die Eisenbahnstrecke zwischen Burglengenfeld, Teublitz und Maxhütte-Haidhof kann mit einem historischen Schienenbus der Passauer Eisenbahnfreunde mehrmals „abgefahren“ werden (siehe Plan im Bild oben). Der Ein- und Ausstieg ist an jedem Halt möglich.

KALENDER 2025

MOTIVE GESUCHT

Die Stadt ruft Bürger und Hobbyfotografen dazu auf, ihre schönsten Fotos rund um Burglengenfeld und seiner Umlandgemeinden zu senden. Ob Feiern oder Festumzüge, Winter oder Sommer, alle Themen und Motive sind erwünscht. Die schönsten Aufnahmen werden im Burglengenfeld Kalender des Jahres 2025 veröffentlicht, der im Dezember 2024 erscheint. Der Einsendeschluss für die Kalenderaktion ist Freitag, 27. September. Ausgewählte Motive werden von der Stadt Burglengenfeld mit einem 50 Euro Wifo-Gutschein belohnt. Zugelassen sind Bilder in digitaler Form (jpg-Format), die mindestens eine Auflösung von 300 dpi haben sollten, um Druckqualität zu erreichen.

Die Bilder sind per E-Mail zu senden an karolina.bauer@burglengenfeld.de mit der Betreffzeile „Fotomotiv Kalender 2025“.

ANZEIGE

KING-SIZE BIG-BAND
FEAT. HUBERT TREML &
FRANZ SCHUIER



Sa. 10. November 2024

BUL'S BROTHERS
& BAND



Sa. 23. November 2024

KELLNER & RAJTH
„ZWISCHEN TÜR
UND ANGEL“



Do. 28. November 2024

AURELIUM
Am Anger 1
93138 Lappersdorf

www.aurelium.de
www.okticket.de

Fotos: Susi Knoll, Severin Schweiger

AURELIUM
Lappersdorf

OBERPFÄLZER
VOLKSKUNDEMUSEUM

TERMINE

RÄTSELREISE QUER
DURCHS MUSEUM

Dienstag, 06. August
10 - 16 Uhr

Alle Rätselfans ab acht Jahren dürfen sich auf den August freuen. Im Rahmen der monatlichen Sonderöffnung hat Museumsleiterin Christina Scharinger eine Rätselreise vorbereitet. Und so gehts: Anleitung an der Kasse holen, Hinweise entschlüsseln, knifflige Aufgaben knacken und - hoffentlich - die Lösung finden. Letzte Ausgabe des Rätsels ist um 15 Uhr, der Eintritt kostet für Erwachsene einen Euro, Kinder 50 Cent.

SCHLIESSZEITEN AUGUST

Das Oberpfälzer Volkskundemuseum hat im August an folgenden Tagen geschlossen: 14., 15., 21. und 22. August.

NEUE AUSSTELLUNG „G ´ SUNDHEIT“

Die Ausstellung „G´sundheit – 70 Jahre Krankenhaus Burglengenfeld“ wird am 19. September um 19 Uhr eröffnet. Seit gut 70 Jahren ist Burglengenfeld Krankenhaus-Standort. Wie hat sich die Klinik entwickelt? Wie war das mit der Krankenversorgung in der Region bevor es die Klinik gab?

Mit einem historischen Abriss vom Mittelalter bis heute, vielen Exponaten, Mitmachstationen und zahlreichen persönlichen Fotos und Geschichten wirft die Ausstellung einen Blick auf die Geschichte des Krankenhauses.

KUNSTWERKE VOLLER ENERGIE



„Cornelius Richter & Astrid Schröder“ lautet der Titel einer Kunstausstellung im Oberpfälzer Volkskundemuseum. Künstlerin Schröder (2.v.r.) war zur Vernissage mit Galeristin Christine Stadlmayer, Museumsleiterin Christina Scharinger und 3. Bürgermeister Sebastian Bösl vor Ort.
Bildnachweis: Bernhard Krebs

Rund zwei Wochen lang zeigt das Oberpfälzer Volkskundemuseum in Zusammenarbeit mit der City Galerie Regensburg eine faszinierende Sonderausstellung mit dem Titel „Cornelius Richter & Astrid Schröder“.

Von Freitag, 12 Juli, bis einschließlich Sonntag, 28. Juli, dürfen sich Kunstfreunde auf beeindruckende Werke in ungewöhnlicher und spannungsgeladener Komposition freuen. Die Ausstellung ist zu den üblichen Öffnungszeiten des Oberpfälzer Volkskundemuseums Mittwoch bis Freitag 14 bis 17 Uhr sowie Sonntag 14 bis 17 Uhr zu sehen.

Der Eintritt in die Sonderausstellung kostet einen Euro (ermäßigt 50 Cent). „Ich freue mich, dass wir im Museum hochkarätige Künstler von internationalem Rang zeigen können“, so Christina Scharinger, Leiterin des Oberpfälzer Volkskundemuseums.

Zwei Künstler, wie sie unterschiedlicher

nicht sein könnten: Cornelius Richter beispielsweise, geboren 1944 in Eger, war unter anderem Begründer der Kunsthalle T3 in Dresden im Jahr 2000. Schon 1983 gründete er in Regensburg eine Privatakademie für Bildende Kunst. Er selbst stellte seine Kunst unter anderem international aus, unter anderem in Österreich, England oder den USA. Sein Werk ist farbenfroh und wird beschrieben mit „explosiver Energie“.

Astrid Schröder wurde 1962 in Wilhelmshaven geboren und lebt in Regensburg und gilt als Vertreterin von „konkreter Kunst“. Seit 1997 ist sie freischaffende Kunstmalerin und reist national und international mit ihren Werken auf Ausstellungen, zuletzt 2023 in der Schweiz.

Am Rande: Das Ausstellungsdatum wurde bewusst so gewählt. Am Samstag, 13. Juli (zwischen Vernissage und Museumsfest), jährte sich der 10. Todestag des Künstlers Cornelius Richter.

PRÜFUNGSRELEVANT: ERDBEER-TIRAMISU

Herzrasen und Nervenflattern gehörten an diesem Vormittag Ende Juni einfach mit dazu. Daher die gute Nachricht zuerst: Alle Schülerinnen und Schüler haben die praktische Abschlussprüfung im Fach Ernährung und Soziales an der Sophie-Scholl-Mittelschule mit guten Zensuren bestanden. Zuvor luden sie im Rahmen der Prüfung Schulrektor Michael Chwatal, Lehrkräfte, Mitglieder des Elternbeirats und Angestellte der Stadtverwaltung zum mehrgängigen Sommermenü ein.

„Den Tisch geschmackvoll decken, selbstständig planen und einkaufen, ein mehrgängiges Menü zeitlich ohne große Verzögerung zwischen den Gängen planen und umsetzen“, beschreiben die Fachlehrkräfte Katharina Weigl, Helena Hotek und Daniela Götz das hohe Anforderungsprofil an die Prüfung. Eines der vorgegebenen Leitmotive war beispielsweise, einen regionalen Aspekt in das Menü mit einzubringen.

Das praktische Kochen ist nur eine von insgesamt 16 Einzelprüfungen im Fach Ernährung und Soziales.



Ein Viererteam bei der praktischen Abschlussprüfung Ernährung und Soziales in Aktion: Fachlehrkraft Helena Hotek (hinten Mitte) und Rektor Michael Chwatal überzeugen sich, ob die Arbeitsschritte sitzen.

Zwei Gruppen, aufgeteilt in jeweils 4 Schüler planten und kochten so zwei schlüssige Menüabfolgen mit sagenhaften zwölf Komponenten. Vom alkoholfreien Begrüßungscocktail bin hin zum Nachspeiseteller garniert mit Erdbeer-Tiramisu oder Schoko-Erdbeerküchlein, servierten die Schülerinnen und Schüler Gang für Gang und erklärten dabei den „Testessern“ ihre

Schwerpunkte aus der jeweiligen Komposition. „Perfekt umgesetzt“, lautete das Fazit von Rektor Michael Chwatal, der unter den hoch zufriedenen Gästen war. Selbst, wenn alle Schritte wie am Schnürchen klappen, gäbe es am Ende aller Arbeitsschritte noch eine große Unsicherheit: „Das Essen muss den Gästen auch schmecken“. Und das tat es.

FAMILIENBEAUFTRAGTE TINA KOLB INFORMIERT

NOTFALLDOSE IM KÜHLSCHRANK RETTET LEBEN

Die Notfalldose hilft im Ernstfall wertvolle Zeit zu sparen. Immer mehr Menschen in Deutschland leben alleine. Gerade für sie ist eine Notfalldose im Kühlschrank eine Beruhigung. Im Notfall kann man dem Notarzt vielleicht nicht mehr sagen, welche Medikamente man einnimmt und unter welchen Erkrankungen und Allergien man leidet. Aber eine kleine Plastikdose in der Kühlschranktür kann das übernehmen.

Ihre Notfalldaten kommen in die Notfalldose und werden in die KühlschrankTÜR gestellt. Nun haben sie einen festen Ort und können in jedem Haushalt einfach gefunden werden. Sind die Retter bei Ihnen eingetroffen und sehen auf der Innenseite Ihrer Wohnungstür und dem Kühlschrank den Aufkleber „Notfalldose“, so kann die Notfalldose umgehend aus Ihrer Kühlschranktür entnommen werden und es sind sofort wichtige und notfallrelevante Informationen verfügbar.

Auf dem Informationsblatt sollten auch Kontaktpersonen, Ihre Hausarztpraxis, oder auch wer das Haustier versorgen soll eingetragen werden. Außerdem passen die Beipackzettel der eingenommenen Medikamente in die Dose.

Die Notfalldose ist ab sofort im Bürgertreff am Europaplatz gegen eine Gebühr von 2,50 Euro erhältlich.



HISTORISCH GESEHEN: SELTSAME MEDAILLE?

Nicht alle Anfragen an das Stadtarchiv können sofort beantwortet werden. In manchen Fällen erscheint die Frage simpel, aber die Recherche darauf bleibt bisher unbefriedigend:

Vor einigen Wochen erreichte eine E-Mail mit der Vorder- und Rückseite einer Medaille das Stadtarchiv, die sich unzweifelhaft auf Burglengenfeld bezog. Die Münzaufschrift am Rand erwähnt ausdrücklich die Stadt Burglengenfeld und bei dem auf der Rückseite abgebildeten Gebäude handelt es sich um das Burglengenfelder Rathaus.

Auffällig ist das verwendete Wappen, das nur den seit 1426 im Burglengenfelder Wappen verwendeten Turm und Baum auf einem Dreieck zeigt. Der seit der Stadterhebung 1542 hinzugefügte Löwenkopf fehlt ganz offenkundig, ebenso der in der Stadterhebungsurkunde erwähnte Kürassier, der mit Schild und Lanze einen Drachen (Lindwurm) bekämpft. Bei dem goldenen Löwenkopf mit roter Krone und Zunge handelt es sich natürlich um den Bayerischen bzw. Pfälzischen Löwen der Wittelsbacher; bei dem 1542 erwähnten Kürassier (Angehöriger der schweren Kavallerie) um eine Darstellung des Heiligen Georg.

Bis zum Jahre 1425 hatte der Pfarrer für den damaligen Markt Burglengenfeld gesiegelt. Da damals die Kirche bzw. Pfarrei dem hl. Georg gewidmet war, ist die Verwendung dieses Heiligen im Siegel des Pfarrers und später im Wappen der Stadt folgerichtig. Die Kirche St. Georg war übrigens nicht mit St. Vitus identisch, sondern befand sich auf dem Gelände des heutigen Friedhofs. Der Abbruch erfolgte am Beginn des 19. Jahrhunderts, so dass nur die heutige Kapelle St. Anna übrig blieb. Die Kirche St. Vitus (auf der anderen Seite der Naab) gab es erst seit dem 15. Jahrhundert.

Trotz des Wechsels von St. Georg zu St. Vitus und dem Neubau der Haupt-



Rätselhaftes Fundstück: In einem privaten Haushalt tauchte diese Münze mit dem unvollständigen Wappen der Stadt Burglengenfeld auf. Handelt es sich um eine Sonderprägung? Der Stadtarchivar Dr. Thomas Barth ist auf der Suche nach Spuren.

kirche an anderer Stelle blieb Georg mit der Stadt verbunden: Zum einem im verbesserten Wappen von 1542 (auch wenn er hier nur als „Khyrisser“ erwähnt wird, was vielleicht mit der Reformation zusammenhing) und zum anderen im Stadtbrunnen: Der Bildhauer Jürgen Weber (1928-2007) schuf hier unzweifelhaft einen Georgsbrunnen, obwohl der Drachenkämpfer offenkundig unbedeutet ist und im Volksmund als nackter Schorsch bezeichnet wird.

Aber zurück zur Medaille: In den Unterlagen des Stadtarchivs taucht diese Medaille nicht auf. Es handelt sich hier sicherlich nicht um die Goldene Bürgermedaille der Stadt. Im Jubiläumsjahr 1992 (450 Jahre Stadt Burglengenfeld) prägte die Sparkasse Medailen und die damalige Schmidtbank Silberbarren, die aber andere Embleme oder Aufschriften verwendeten, u.a. das offizielle Logo der 450-Jahrfeier.

Die Volksbank veröffentlichte zusätzlich 1992 eine Medaille zum 300. Geburtstag von Johann Michael Fischer (1692-1766), die vom Burglengenfelder

Künstler Heribert Krotter gestaltet wurde und andere Motive verwendete.

Die Herkunft der Medaille ist demnach ungeklärt. Ortsheimatpfleger Michael Chwatal vermutet, dass sie stilistisch eher in die 50er Jahre gehört und im Zusammenhang mit der 400-Jahrfeier der Stadterhebung steht, die 1954 nachgefeiert wurde. Möglicherweise handelt es sich hier um die Prägung einer Firma, die die Medaille auf den Markt brachte, ohne dafür die Stadt um Erlaubnis zu bitten, das offizielle Wappen verwenden zu dürfen?

Der Turm auf der Medaille besitzt übrigens nur zwei Fenster. Tatsächlich erwähnt die Beschreibung des verbesserten Wappens von 1542 aber drei Stück.

Sollte jemandem bekannt sein, wann und wo die Medaille geprägt wurde, wären wir für Hinweise dankbar, gerne per Mail unter

Archivar@burglengenfeld.de

Autor: Dr. Thomas Barth, Archivar

Fundamental – der Sensoped[®]-Unterschied

Ob Knickfuß, Spreizfuß, Fersensporn, oder Hallux Valgus – jede Fußdeformation verändert die Skelett- und Muskelarchitektur des Fußes. Das gestörte Fundament des Menschen verschiebt die gesamte Körperstatik mit weitreichenden Folgen für die Gesundheit.

Wird die Fußdeformation nicht aktiv und individuell behandelt, bleibt das Fersenbein in Schiefelage. Die Achillessehne gerät aus dem Lot. Die Folgen: X- oder O-Bein > Schiefstand der Hüfte > Blockierung des Iliosakralgelenks > Hohlkreuz oder Flachrücken. In allen aufsteigenden Gelenken werden die Gelenkspalte einseitig verengt. Eine biomechanisch gesunde Bewegung ist nicht mehr möglich. So wirkt schleichend eine einseitige Abnutzung auf die Knorpel, die oft Jahrzehnte lang nicht bemerkt wird. Betroffene verbinden auftretende Schmerzen in Knie, Hüfte oder Rücken nicht mit ihrem Fußproblem und riskieren auf Dauer sogar Arthrose.

Hier macht die Versorgung mit der aktiven sensomotorischen Einlage Sensoped[®] den Unterschied. Sie ordnet nicht nur die Fußarchitektur neu, sondern die komplette Körperstatik. Um das zu erreichen, wird bei der Sensoped[®]-Versorgung nicht nur die



Jede Sensoped[®] wird für Sie auf der Gehstrecke individuell optimiert!

- Passt in jede Schuhform
- Auch superdünn superwirksam
- Angenehm dämpfende Wirkung
- Physiodynamisches Spezialmaterial

● Sie haben die Wahl!

Die aktive sensomotorische Einlage Sensoped[®]...

- > reguliert aktiv die Fußdeformation
- > stellt das Fersenbein auf und bringt die Achillessehne ins Lot
- > gleicht die Gelenkspalte aus
- > ermöglicht biomechanisch gesunde Bewegungsabläufe
- > schützt Ihre Gelenke vor schleichender Abnutzung und kann Schmerzen zum Beispiel in Knie, Hüfte und Rücken lindern.

Fußdeformation analysiert. Auf der Gehstrecke werden im Stehen und Gehen die Abrollbewegung des Fußes und die resultierende Bein-, Hüft- und Rückenstellung beurteilt. Alle Erkenntnisse fließen in die Konstruktion eines individuellen Einlagenreliefs ein.

Jede Sensoped[®] ist ein Unikat!
Nutzen Sie unsere Passformgarantie und testen Sie unsere Schmerzfrei-Strategie.



Achillessehne aus dem Lot



Einseitig verengte Gelenkspalte



Verschobene Fußarchitektur



Fußdeformation Knickfuß



Blockade der Gelenkbewegung

Nutzen Sie bei Ihrer nächsten Einlagen-Versorgung die Sensoped[®] für Ihren individuellen Weg zur Schmerzfreiheit!

KOMPETENZ IN KOMPRESSION

Vergleichen Sie uns in Preis und Qualität!

- > Kompressionsstrümpfe
- > Venenerkrankungen
- > Flachstrickversorgung für Lymph- und Lipödem

Orthopädieschuhmachermeisterin Katharina Rauch ist speziell ausgebildet in der anspruchsvollen Flachstrickversorgung.

Wir freuen uns auf Ihre Terminvereinbarung!

PREMIERE: WIFO LÄDT ZUM EUROPAFEST EIN



Freuen sich auf die Premiere des Wifo-Europafestes auf dem Europaplatz: Imad Cheikho, Melanie Röhl, Benedikt Göhr, Wolfgang Dantl, Thomas Fischer und Katrin Podhradski.

Die Fußball-Europameisterschaft ist erst vorbei und das Wirtschaftsforum Burglengenfeld plant bereits die Verlängerung mit einer neuen Veranstaltung auf dem Europaplatz.

Am 27. Juli lädt das Wirtschaftsforum von 18 bis 23 Uhr zum Wifo-Europafest mit Musik und Spezialitäten aus verschiedenen europäischen Ländern ein.

Das Jahr 2024 steht ganz unter dem Motto „Europa“. Aufgrund der Europawahlen und der Europa-Meisterschaft hatte Imad Cheikho, Vorsitzender des Wirtschaftsforums die Idee, passend zum Thema auf dem Europaplatz ein Europafest zu organisieren. „Wir möchten die Vielfalt des Angebotes in Burglengenfeld präsentieren, den Europaplatz beleben und unsere Gäste dazu einladen, mit uns ein buntes europäisches Fest zu feiern“, so Cheikho. Bürgermeister Thomas Gesche war sofort überzeugt von der Idee und hat dem Wifo für diese Veranstaltung Unterstützung von Seiten der Stadt zugesagt.

Passend zum vergangenen EM-Finale spielt spanische und englische Open-Air-Live Musik der Bands „Duo Grazie“ und „The Rooster Crows“. Die Burglengenfelder Gastronomen bieten Spezialitäten aus Europa an, darunter Leckereien aus Spanien, Frankreich, Italien, Österreich und Kroatien. Um die Gäste kümmern sich die Teams folgender Gastronomen: Tapas, Sowieso Essen & Trinken, Cheikho's Lounge, Graf Babo und WIP Burglengenfeld.

„Der Europaplatz im Herzen der Altstadt bietet den perfekten Rahmen für diese Veranstaltung“, findet Citymanager Wolfgang Dantl, der für den technischen Ablauf verantwortlich ist. Wenn auch der Wettergott mitspielt, steht einer entspannten Veranstaltung an einem lauen Sommerabend in gemütlicher Atmosphäre nichts mehr im Weg, waren sich Cheikho und Dantl einig. Die Veranstaltung findet bei schlechtem Wetter nicht statt.



BUNTE PIAZZA BEI DER ITALIENISCHEN NACHT



Die Innenstadt wurde bei der Italienischen Nacht zur bunten Piazza. Foto: Benedikt Göhr

Die Italienische Nacht lockte auch heuer wieder Tausende von Gästen in die Burglengenfelder Innenstadt. In diesem Jahr hat nicht die Stadt Burglengenfeld, sondern das Wirtschaftsforum Burglengenfeld die Organisation der

beliebten Veranstaltung in die Hand genommen.

„Ich freue mich, dass die Veranstaltung wieder in den Händen des Wifo ist“, so Vorsitzender Imad Cheikho bei

der Eröffnung der Veranstaltung mit Bürgermeister Thomas Gesche und zweitem Vorsitzenden Benedikt Göhr. Die sechsköpfige Italo-Band G2 aus Augsburg sorgte für südliche Verzauberung und gute Laune beim Publikum bis spät in die Nacht. Über den friedlichen Verlauf der Veranstaltung war der Wifo-Vorsitzende ebenfalls erfreut. Schon im Vorfeld hatte Cheikho der Stadt Burglengenfeld und dem Bauhof für ihre Unterstützung gedankt.

Um die Gäste kümmerten sich an den Buden: ein Team des Wirtschaftsforums, Cheikho's Lounge, WIP Burglengenfeld, Sowieso Essen & Trinken, Tapas, Graf Babo, Sound-Bistro und Cheikho's Döner & Pizza - grazie mille!

JETZT ANMELDEN: STÄTTEDREIECK LÄUFT



Geschäftsleiter des Zweckverbandes, Sebastian Hauser, Bürgermeister Rudolf Seidl (Maxhütte-Haidhof), Bürgermeister Thomas Beer (Teublitz) und Geschäftsstellenleiter Franz Härtl (v.l.n.r.) laden zur Teilnahme am 14. Städtedreieckslauf ein. Foto: Andrea Ederer

Der Städtedreieckslauf geht dieses Jahr in die 14. Runde. Heuer fällt der Startschuss am 17. August 2024 als Auftakt in das Bürgerfest-Wochenende in Teublitz. Anmeldungen sind bereits möglich.

Die drei Bürgermeister der Städte Burglengenfeld, Maxhütte-Haidhof und Teublitz sowie das Organisationsteam und der Zweckverband Städtedreieck laden auch dieses Jahr wieder herzlich zum Städtedreieckslauf ein. Alle Hobby-Läufer und -Walker sind willkommen, ihr Können zu zeigen.

Auch 2024 gibt es wieder unterschiedliche Streckenverläufe für alle Leistungs- und Altersklassen. Natürlich dürfen auch die Kleinsten schon ran. Ambitionierte Läufer und Walker können sich jetzt bereits unter www.staedtedreieckslauf.de oder in den Rathäusern anmelden. Die Teilnahme ist wie jedes Jahr kostenlos. Der erste Lauf beginnt am 17. August um 14:30 Uhr beim Rathaus in Teublitz für die Bambinis. Diese Strecke eignet sich besonders für Kinder unter zehn Jahren. Darauf folgt der 1,5km lange Schülerlauf. Der Volkslauf über zehn Kilometer startet um 15 Uhr

beim Rathaus in Maxhütte-Haidhof. Der Startschuss für den Volkslauf über sechs Kilometer fällt auch um 15 Uhr. Der Startpunkt ist hierfür jedoch am Rathaus in Burglengenfeld. Fünf Minuten später starten dort auch die Walker ihre Strecke. Die Zeitmessung erfolgt beim 14. Städtedreieckslauf zum ersten Mal digital. Die Läufer erhalten am Veranstaltungstag ihre Startnummern mit integriertem Transponder. Nach dem Lauf werden die Ergebnislisten mit Einzelzeiten und Urkunden wieder zum Selbstaussdruck bereitgestellt. Wie in den letzten Jahren gibt es in der Dreifachturnhalle in Teublitz Dusch- und Umkleidemöglichkeiten, einen Kleidertransport von den Startbereichen zur Dreifachturnhalle und einen Shuttle-Service für den Rücktransport der Läufer von 17 Uhr bis 20 Uhr. Dankenswerterweise sind die drei Banken im Städtedreieck (VR Bank Mittlere Oberpfalz eG, Sparkasse im Landkreis Schwandorf und die Volksbank Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf eG) wieder bereit, pro Läufer, der die Ziellinie überquert, 2,50 Euro für einen guten Zweck zu spenden.

Text: Christina Meier, Geschäftsstelle Städtedreieck

3. INKLU-CAFÉ IM STÄTTEDREIECK



Die Gruppe „Menschen mit Behinderung“ freute sich über den Besuch von 2. Bürgermeister Robert Wutz (r.), Schlossbesitzerin Irene Heuser (6.v. r.) und MdL Alexander Flierl (7.v.r.). Foto: Werner Artmann

Die 3. Auflage des Inklus-Cafés im Städtedreieck erzielte wieder hohe Be-

suchszahlen. Demnach folgten ca. 100 Gäste der herzlichen Einladung von

Bianca Härtl. Zum ersten Mal fand das Inklus-Café unter der Gastgeberschaft des Sozialwerk Heuser mit Hausherrin Irene Heuser statt. Die Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung im Städtedreieck, Bianca Härtl, hatte wieder zu einem gemütlichen Nachmittag mit heißem Kaffee und leckerem Kuchen eingeladen. Es fanden sich Menschen mit und ohne Handicap, sowie die Gruppen „Miteinander“ und „Schwandorf Tigers“ neben dem 2. Bürgermeister aus Teublitz, Robert Wutz, und MdL Alexander Flierl im angerichteten „Café-Haus“ ein. Text: Christina Meier, Geschäftsstelle Städtedreieck

MUT-TOUR 2024 - „MUT ZUR SELBSTHILFE“



Mut-Tour-Etappenteam in Burglengenfeld (v.l.n.r.): Nicole Berger, Sabine Schreiber, Julia Vermeer, Marcel Schmitz, Lena Sommer, Vivien Schwarz. Foto: Mut-Tour

Ein offener Umgang mit Depressionen und anderen psychischen Erkrankungen ist immer noch nicht selbstverständlich. Um das zu ändern, war die „MUT-TOUR“ nun bereits im 13. Jahr unterwegs: Am Freitag, den 12.07.2024

machte das 6. Etappenteam der diesjährigen Mut-Tour Halt am Marktplatz in Burglengenfeld. Bei sonnigem Wetter kam das Team aufgrund der auffälligen Tandems und Trikots mit vielen Menschen rund um das Thema

Depression und psychische Erkrankungen ins Gespräch. Die aktuelle 6. Etappe der Mut-Tour war unterwegs auf einer fünftägigen und über 240 km langen Tour. Gestartet ist die Etappe am 08.07. in Kitzingen, das Ziel war am 12.07. in Regensburg.

In den letzten zwölf Jahren erlebten Teilnehmende der Mut-Tour immer wieder aufs Neue, wie sich durch offenen Austausch Vorurteile und Unsicherheiten rund um Depressionen und psychische Erkrankungen abbauen lassen. Diese Erfahrung gepaart mit dem Gemeinschafts- und Selbstwirksamkeitsgefühl während der Etappe ist für die Teilnehmenden oft noch Jahre später eine nachhaltige Unterstützung. Mehr Infos unter www.mut-tour.de
Quelle: Mut fördern e.V.

ANZEIGE

Ausbildungen mit Perspektive und Zukunftssicherheit.

Für den Ausbildungsstart 09/2025 jetzt online bewerben.

Schulabschluss 2025? Dann jetzt bewerben.
Für 12 verschiedene Ausbildungsberufe suchen wir derzeit noch engagierte Auszubildende.

das Stadtwerk.
Regensburg
ausbildung.das-stadtwerk-regensburg.de

der Versorger.
REWAG
ausbildung.rewag.de

BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG ab Pflegegrad 1



Kostenlose Vorort-Beratung

0151 7427 3359

Matthias Jahn
Yorckstraße 12, 93049 Regensburg

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN

Das nächste
Informationsblatt
erscheint am

02.10.24

Anzeigen- und
Redaktionsschluss:
Mittwoch, 18.09.24

Kontakt:

pressestelle@burglengelfeld.de

Ihr Immobilienprofi im Städtedreieck und Umgebung !



Regensburg/Altstadt, DG-ETW mit 2-Zi./Ku/Bad und Flur, am Schlosspark St. Emmeram, Bj. 2005, 65 m² vermietet, EA-V96 kWh/m²a, „C“, Gas-ZH, **498.000 €**



Maxhütte/Haidhof, großzüg. EFH-Holzhaus mit Sichtdachstuhl in Niedrigenergiebauw., 570 m² Grd., Bj. 2007, EA-B 62 kWh/m²a, „B“, Erdgas, **650.000 €**



Burglengelfeld „Am Neubruch“, ebenerdig wohnen im EFH, 784 m² Grd., 133 m² Wfl., Bj. 1978, DG ausbauf., EA-B 240 kWh/m²a, „G“, Öl-ZH, **395.000 €**



Kallmünz, EFH mit idyllischem Kleingarten/Innenhof, 435 m² Grd., 133 m² Wfl., Gartenlaube, Doppelgarage, EA-B 284 kWh/m²a, „H“, Öl-ZH, Bj. 1997, **325.000 €**



Burglengelfeld „Kreuzberg“, Bauplatz mit Fernblick, 1.324 m², Randlage, kein Bauzwang, auch interessant für Kapitalanleger, **395.000 €**



Schmidmühlen, Bauplatz mit Ausblick ins Vistal, teilerschlossen, 2.431 m², kein Bauzwang, Süd-West-Hanglage, **260.000 €**

*alle Angebote jeweils zzgl. 3,57 % Käuferprovision

IMMOBILIEN KOLLER
93183 Kallmünz · Vilsgasse 12
Telefon (0 94 73) 86 78
Mail: info@immobilien-koller.de
Web: www.immobilien-koller.de



IMMOBILIEN KOLLER
seit 40 Jahren Ihr kompetenter Partner

Neue Kieferorthopädin in BUL ab 02.09.24



Kieferorthopädie mit Herz ♥
Josefine-Haas-Str. 13
93133 Burglengelfeld



Termine schon jetzt vereinbaren unter:
Tel. 09471/600 6 100
info@kfo-burglengelfeld.de

www.kfo-burglengelfeld.de

Mit Sponsoring von




Burglengenfeld

KINDERFEST

SONNTAG, 14-18 Uhr

28. JULI

VOLKSFESTPLATZ